

VAHRN INFO

Informationsschrift der Gemeinde für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



4

Gemeinderat:
Beschlüsse



29

Gemeinde Vahrn und VVV:
Neustifter Frühling



31

Pfarrei Vahrn:
Pfarrversammlung



33

Musikkapelle Vahrn:
Blasmusik und Jugend

01_2019



GEMEINDE VAHRN
COMUNE DI VARNA





” INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Beschlüsse des Gemeinderates	4
Beschlüsse des Gemeindeausschusses	13
Gebühren 2019	21
Zahlen und Fakten	22
Neustift – Neue Parkgarage	23
Neustift – Eröffnung Straße	23
Baukonzessionen	24
Gem2Go – Sms – Kurzmitteilung	25
Geförderter Wohnbau	25
Burgruine Salern – Zwischenstand der Sanierung	26
Bibliothek Vahrn – Zahlen 2018	27
Neustifter Frühling	29
Verbrauchermobil	29
Kinderarzt Günther Goller – Cannabis und seine Folgen	30
Pfarrei Vahrn – Pfarrversammlung	31
Pfarreien Vahrn und Neustift – Lange Nacht der Kirchen	32
Pfarrei Schalders – Neue Ministranten	32
Musikkapelle Vahrn – Blasmusik & Jugend	33
Männerchor Neustift – Vollversammlung	34
Stiftschor Neustift – Muttertagskonzert	34
Theaterverein Neustift – Verboten isch nix!	35
Freiwillige Feuerwehr Vahrn – Nicht nur Närrisches	36
Katholischer Familienverband Vahrn– Bunt gemischt	37
Katholischer Familienverband Neustift– Veranstaltungen	37
KVW Vahrn – Feiern und Spaß haben	38
Sozialgenossenschaft Silver Care – Gut betreut	38
Amateursportverein Vahrn – Volles Programm	40
Amateursportverein Neustift – Flott unterwegs	41
Lvh – Hauptversammlung	42
Kloster Neustift – Neuer Stiftskeller	43
Bildungshaus Neustift – Bunter Sommer in Neustift	44
Veranstaltungskalender	46
Wir gratulieren	47

IMPRESSUM

*Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn
Schriftleitung: Beatrix Goller
Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 3.12.1990
Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes: Willy Vontavon
Design: VISION.C Vahrn - info@visionc.it
Druck: A. Weger, Brixen
Die Gemeindezeitung Vahrn Info erscheint dreimonatlich mit einer Auflage von 2.100 Stück.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22. Mai 2019
redaktion@vahrn.eu · Tel. +39 0472 976 937



Vorwort

VON GUTEN UND SCHLECHTEN ZEITEN

Wie gut geht es uns heutzutage eigentlich? Oder sind die Zeiten heute tatsächlich so schlecht wie oft behauptet wird? Wenn wir an die Schlagzeilen und Meldungen denken, die uns tagtäglich bereits frühmorgens von den Medien zugetragen werden, wo vom Zusammenbruch der EU, von Kriegen, von Vertriebenen, von der Klimaerwärmung, von Epidemien, von Misshandlungen und Frauenmorden, von Wirtschaftskrisen und Naturkatastrophen berichtet und uns damit eingeredet wird, in welcher schlimmeren Zeit wir leben, dann fällt es sicher so manchen von uns schwer, jeden Tag etwas Positives und Gutes zu finden. Früher, ja früher war da anscheinend Vieles besser. Oder vielleicht doch nicht? Denken wir dabei doch einmal an die erschreckenden Erzählungen unserer Eltern und Großeltern, an ihre teilweise schlimmen Erinnerungen an die Kriegs- und Nachkriegszeiten. Vor allem der ehrliche Vergleich mit früher lässt uns bei näherer Betrachtung dann doch erkennen, dass wir in vielen Dingen um einiges besser dastehen als die Generationen vor uns.

Das muss auch nicht an der großen Weltpolitik gemessen werden, sondern ist schon in unserer kleinen Gemeinde anhand vieler kleinerer und größerer Beispiele ersichtlich. Da gibt es heute großzügige Räumlichkeiten für die Kleinkinderbetreuung, es gibt Kindergärten und Schulen, Vereinshäuser wurden in allen Fraktionen errichtet, es besteht ein professionell funktionierendes Feuerwehr- und Sicherheitssystem, ein soziales Netz erstreckt sich über weite Kreise unserer dörflichen Gesellschaft, ehrenamtliche Vereine und Organisationen leisten großartige Arbeit, moderne Freizeitanlagen können genutzt werden – die Liste ließe sich noch beliebig lang fortsetzen – all diese Dinge tragen auch dazu bei, dass wir, zumindest was unser Land und unsere Gemeinde betrifft, zweifellos gute Zeiten erleben.

Das soll freilich nicht bedeuten, dass man alles gutheißen muss und keine Kritik üben darf. Gerade in der Gemeindeverwaltung, wo versucht wird, alle Interessen und Bedürfnisse der Bevölkerung unter einen Hut zu bringen, sind Anregungen, konstruktive Kritik und durchführbare Vorschläge sehr

willkommen. Allerdings ist es in meinen Augen überzogen, von schlechten Zeiten zu sprechen, wenn es einmal nicht so klappt wie gewünscht oder wenn gar persönliche Anliegen nicht erfüllt werden können.

Wenn wir also heute mit Bauvorhaben wie Vereinshaus und Feuerwehrhalle in Schalders, mit neuen Wohnbauzonen in Vahrn und Neustift, mit dem Ausbau des Verkehrsnetzes, mit der Erneuerung und Erweiterung von Spielplätzen und vielem anderen beschäftigt sind, dann gibt es neben jenen, denen es nicht schnell genug damit geht, eben auch diejenigen, die sich mit solchen Projekten schwer anfreunden können, die deren Sinnhaftigkeit anzweifeln und damit gern auch schlechte Zeiten heraufbeschwören.

Ich lade deshalb alle ein, sich selbst davon zu überzeugen, dass es uns als Gemeinde immer darum geht, den Menschen und Vereinen entgegenzukommen und deren Leben und Arbeiten zu verbessern. Die fertiggestellten Projekte und erfolgreichen Initiativen der letzten Jahre haben uns in dieser Hinsicht jedenfalls Recht gegeben.

Frieden und Wohlstand sind nicht nur Thema der hohen Weltpolitik, sie fangen meiner Meinung nach im Kleinen, in unseren Gemeinden und in unseren Familien an. Beim Thema Frieden und Wohlstand können wir deshalb wirklich von guten Zeiten für uns sprechen.

Gute Zeiten bringt auch die kommende Jahreszeit mit sich. Die Natur schüttelt den Staub und die Farblosigkeit des Winters nach und nach ab, sie blüht auf und erneuert sich. Tun wir Menschen es ihr gleich, nehmen wir die Einladung an, wieder mehr Zeit im Freien zu verbringen, unsere Abende länger zu genießen und dabei die vielen Veranstaltungen zu besuchen, die unsere Vereine auch heuer wieder organisieren. Zeigen wir den Vereinen, dass wir ihre Tätigkeit wertschätzen, dass wir dazu beitragen wollen, unser funktionierendes Dorfleben zu pflegen und zu verbessern. Mit der Überzeugung, dass es gemeinsam gelingen kann, aus vermeintlich schlechten, guten und aus guten noch bessere Zeiten zu machen, wünsche ich allen einen schönen Frühling.

Andreas Schatzer
Bürgermeister



Haushaltsvoranschlag 2019

Die Einführung der neuen Buchhaltung für die Gemeinden hat das Finanzwesen der Gemeinden grundsätzlich verändert. So muss vor dem Haushaltsvoranschlag auch das einheitliche Strategiedokument vom Gemeinderat genehmigt werden, welches im Wesentlichen das programmatische Dokument des Bürgermeisters fortschreibt, welches nach den Gemeinderatswahlen vom Gemeinderat genehmigt wurde. Das Strategiedokument für das Jahr 2019 enthält erstmals auch ein Vorwort des Gemeindesekretärs und des Bürgermeisters. Während jenes des Sekretärs vor allem auf technische Details eingeht, werden im Vorwort des Bürgermeisters die konkreten Ziele und Projekte der Gemeinde zusammenfassend beschrieben und dargestellt. Dieses wird Ihnen nachstehend zur Kenntnis gebracht:

Vahrn ist eine wirtschaftlich und sozial aufstrebende Gemeinde, die in den letzten Jahren eine entsprechende positive Entwicklung erlebt hat: die Einwohnerzahl steigt laufend an, Wohnvolumen wird laufend errichtet und Unternehmen siedeln sich gerne in den Gewerbegebieten der Gemeinde an. Letzthin werden sogar erfreuliche Entwicklungen im Tourismus wahrgenommen, die bestehenden Hotelbetriebe führen Erweiterungen durch, dadurch wird die Qualität verbessert und zusätzliche Beherbergungskapazität geschaffen. Das tut unserer touristisch schwach entwickelten Gemeinde besonders gut.

Unser Bestreben ist es nach wie vor, Vahrn als lebenswerten Ort mit hoher Lebensqualität zu erhalten und weiter aufzuwerten sowie Maßnahmen zu setzen, um die Umweltrahmenbedingungen zu verbessern. Ein großes Ziel ist das Wohlergehen der Bevölkerung, wobei es weiter gilt, auch die aktive Beteiligung der Bürger/innen anzustreben. Für die Ausarbeitung

von Lösungsvorschlägen zu verschiedenen besonders wichtigen Angelegenheiten werden künftig Denkwerkstätten eingesetzt, so etwa bei der zukünftigen Gestaltung des rund 4 ha großen, aufgelassenen Areals der Kaserne Verdona und bei der Vorbereitung auf das neue Landesgesetz Raum und Landschaft. Im Sinne einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung bleibt eine ausgewogene Berücksichtigung von wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Anliegen in den Handlungen und Entscheidungen ein besonderes Anliegen. Der strategische 3-Jahres-Haushaltsvoranschlag ist das wichtigste Instrument für die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung. Darin sind die Zielsetzungen der Verwaltung festgeschrieben und die Prioritäten festgehalten. Seit Jahren versuchen wir, die ordentlichen Ausgaben genau zu durchleuchten und zu planen. Laufend werden die gemeindeeigenen Gebäude energetisch saniert und so die Wohn- und Aufenthaltsqualität verbessert. Ein Hauptgrund dafür bleibt aber auch, dass die laufenden Ausgaben, vor allem Heizung und Strom, gesenkt und auf einem verträglichen Maß gehalten werden. Die öffentliche Beleuchtung wird auf stromsparende Led-Technologie umgestellt und die neuen Fahrzeuge des Bauhofparks werden Elektrofahrzeuge sein. Die Zusammenarbeit in verschiedenen Verwaltungssätern mit der Gemeinde Franzensfeste bringt derzeit zwar keine nennenswerte Kosteneinsparung mit sich, mit Sicherheit werden die Aufgaben und Dienste aber effizienter und professioneller ausgeführt. Im kommenden Jahr erwarten wir uns daher einen entsprechenden Kostenbeitrag von Seiten der Region, damit diese Zusammenarbeit weiter ausgebaut und im Sinne der Landesvorgaben, sofern möglich, auf eine weitere Gemeinde ausgedehnt werden kann. Damit soll langfristig, trotz immer noch steigender Bürokratie, auch eine spürbare Einsparung beim Personal möglich werden.

Vahrn – Oberdorf



Unser Bestreben richtet sich trotz der jährlich steigenden laufenden Ausgaben aber auch auf die Beibehaltung der derzeitigen Höhe der Steuern, Gebühren und Abgaben der Gemeinde, wobei der Bevölkerung aber auch bewusst sein muss, dass gut funktionierende Dienstleistungen auch die notwendige finanzielle Ausstattung brauchen. Die verschiedenen Dienste (Fernwärme, Abwasser, Wasser, Müllentsorgung, usw.) sollen aber grundsätzlich kostendeckend geführt werden, um den Haushalt der Gemeinde nicht zu belasten. Anerkennung, Wertschätzung und Unterstützung erhalten weiterhin die zahlreichen ehrenamtlich tätigen Vereine in unserer Gemeinde. Wir bemühen uns weiterhin, unseren Vereinen in allen Fraktionen Strukturen zur Verfügung zu stellen, die das Arbeiten im Verein erleichtern und verbessern. Das ist ein spürbarer Beitrag, dass vor allem in unseren etwas abgelegenen Fraktionen Schalders und Spiluck das Dorfleben lebendig bleibt und junge Familien ihr Eigenheim im Ort errichten. Auch das Beitragsniveau soll beibehalten werden, um somit dem Ehrenamt weiterhin ein verlässlicher Partner zu sein.

Die Realisierung des geplanten Investitionsprogrammes braucht die erforderlichen finanziellen Mittel. Der Weg geht immer mehr dahin, dass die Gemeinden mit den Finanzierungen auf eigene Beine gestellt werden. Die Einführung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) mit einem eigenen Landesgesetz machte dazu den Anfang. Es sollen aber auch die gesetzlichen Möglichkeiten der Raumordnungsverträge genau geprüft und dann in vertraglichem Ausmaß genutzt werden. Die Belastungen, die in der Gemeinde durch den Bau des Brennerbasistunnels und der Zulaufstrecke Franzensfeste – Waidbruck entstehen, führen der Gemeinde Geldmittel für Umweltausgleichsmaßnahmen zu, die im kommenden Jahr vor allem für den Bau von Gehsteigen, für die Verkehrsberuhigung, für Verbesserungen in der Müllentsorgung und in der Trinkwasserversorgung und für die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf die Led-Technologie verwendet werden. Ein großer Teil dieser Geldmittel bleibt aber für die Verlegung des Umspannwerkes aus dem Dorfbereich zweckgebunden. Nachdem nunmehr feststeht, dass in der Gemeinde das gesamte im Eisacktal nicht mehr verwertbare Aushubmaterial aus dem Brennerbasistunnel und der Zulaufstrecke deponiert werden muss, verlangen wir als Gegenleistung die unterirdische Verlegung der Hochspannungsleitungen im bewohnten Bereich und die Übernahme der Ausgaben für die Verlegung des Umspannwerkes.

Gemeindepolitik gestalten bedeutet auch, durch Verhandlungen gute Lösungen für die Gemeinde zu finden sowie sinnvolle und richtige Entscheidungen zu treffen. Dazu bedarf es oft längerer Zeitspannen, da die demokratische Gesinnung, das Verhältnis der politischen Vertreter und die Einbindung der Bürger/innen in die Entscheidungen nicht außer Acht gelassen werden dürfen.

Ich bin überzeugt, dass es uns auch zukünftig gelingen wird, die Dienste für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde auf hohem Niveau zu halten und diese weiterhin zu gewährleisten, wobei ich natürlich weiß, dass es an verschiedenen Stellen noch Einiges zu verbessern und auszubauen gibt. An diesen Verbesserungen werden wir laufend arbeiten und diese schnellstmöglich umsetzen. Deshalb freue ich mich, wenn es uns gemeinsam gelingt, die im Haushaltsplan festgeschriebenen Ziele zu erreichen und die Pläne und Vorhaben zum Wohle der Bevölkerung und Gäste unserer Gemeinde umzusetzen und zu verwirklichen.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. Dezember 2018 das Strategiedokument und den Dreijahreshaushalt 2019 – 2021 genehmigt. Zur besseren Übersicht werden nachstehend die Endergebnisse des Haushaltsvoranschlags und die geplanten Investitionen, lediglich für das Jahr 2019 wiedergegeben:

Einnahmen	
Laufende Einnahmen aus Steuern, Beiträgen und Ausgleichen	2.029.250,00 Euro
Laufende Zuweisungen des Staates und der Autonomen Provinz Bozen	1.866.350,00 Euro
Außersteuerliche Einnahmen	7.890.186,00 Euro
Einnahmen auf Kapitalkonto	10.172.450,00 Euro
Einnahmen aus der Aufnahme von Schulden	480.000,00 Euro
Vorschüsse vom Schatzmeister	900.000,00 Euro
Einnahmen für Dienste für Rechnung Dritter	2.240.000,00 Euro
Gesamtsumme	25.578.236,00 Euro

Ausgaben	
Laufende Ausgaben	10.542.574,31 Euro
Ausgaben auf Kapitalkonto für Investitionen	10.900.006,69 Euro
Ausgaben zur Erhöhung der Finanzanlagen	- Euro
Rückzahlung von Schulden	995.655,00 Euro
Rückzahlung der Vorschüsse an den Schatzmeister	900.000,00 Euro
Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter	2.240.000,00 Euro
Gesamtsumme	25.578.236,00 Euro

Für das Jahr 2019 sind wieder umfangreiche und notwendige Investitionen geplant, diese erfolgen neben der Durchführung der ordentlichen Tätigkeit, der Gebäude- und Straßeninstandhaltungen, der Führung der einzelnen Dienste sowie der sonstigen vielfältigen Dienstleistungen der Gemeinde.

Geplante Investitionen im Haushaltsplan des Jahres 2019:

Allgemeine Verwaltung	5.900,00 Euro
Rathaus: Ankauf von Anlagen und Maschinen	5.000,00 Euro
Rathaus: Instandhaltung	900,00 Euro
Kindergärten	210.500,00 Euro
Vahrn: Einrichtung und Ankauf von Anlagen und Maschinen	2.000,00 Euro
Vahrn: Erweiterung und Erneuerung des Spielplatzes	200.000,00 Euro
Neustift: Einrichtung und Ankauf von Anlagen und Maschinen	2.000,00 Euro
Neustift: Instandhaltung	5.000,00 Euro
Schalders: Einrichtung	500,00 Euro
Schalders: Instandhaltung	1.000,00 Euro
Grundschulen	1.127.500,00 Euro
Vahrn: Einrichtung	2.000,00 Euro
Vahrn: Fertigstellung des Pausenhofes	150.000,00 Euro
Neustift: Einrichtung	3.000,00 Euro
Neustift: Generalsanierung	950.000,00 Euro
Schalders: Einrichtung	500,00 Euro
Schalders: Erneuerung des Kunstrasenplatzes	12.000,00 Euro
Beitrag an die Gemeinde Brixen für den Umbau der Mittel- und italienischen Musikschule	10.000,00 Euro

Schulausspeisung	8.000,00 Euro
Vahrn: Einrichtung	5.000,00 Euro
Vahrn: Bau und Instandhaltung	1.000,00 Euro
Neustift: Einrichtung	1.000,00 Euro
Neustift: Bau und Instandhaltung	1.000,00 Euro
Bibliothek	3.000,00 Euro
Vahrn: Einrichtung	2.000,00 Euro
Vahrn: Bau und Instandhaltung	1.000,00 Euro
Vereinshäuser und Festplätze	805.000,00 Euro
Vahrn: Einrichtung	10.000,00 Euro
Vahrn: Brandschutzmaßnahmen und Erneuerung der Bühnenvorhänge	80.000,00 Euro
Vahrn: Ankauf eines Fahrzeuges für den Hausmeister	35.000,00 Euro
Neustift: Einrichtung	2.000,00 Euro
Neustift: Bau und Instandhaltung	5.000,00 Euro
Schalders: Einrichtung	10.000,00 Euro
Schalders: Erweiterung und Sanierung	200.000,00 Euro
Schalders: Enteignung des Grundes hinter dem Gebäude	50.000,00 Euro
Haus der Vereine Schalders: Einrichtung	1.000,00 Euro
Haus der Vereine Schalders: Bau und Instandhaltung	2.000,00 Euro
Spiluck: Einrichtung	10.000,00 Euro
Spiluck: Neubau eines Magazins und Sanierung und Umbau des Vereinsssaales	400.000,00 Euro
Turnhalle	10.000,00 Euro
Vahrn: Einrichtung	5.000,00 Euro
Vahrn: Bau und Instandhaltung	5.000,00 Euro
Sportanlagen	130.000,00 Euro
Vahrn: Bau des Ausschankstandes und Umbau der Heizanlage	120.000,00 Euro
Neustift: Drainagierung und Regenerierung der Tennisplätze	10.000,00 Euro
Raumordnung	65.000,00 Euro
Bauleitplanänderungen, Planungswettbewerb "alter Kindergarten", Studien	65.000,00 Euro
Wohnbauzonen	1.502.200,00 Euro
Neustift: Zone Felder - Enteignung	284.700,00 Euro
Neustift: Zone Felder - Erschließung	144.600,00 Euro
Schalders: Zone Schwaiger - Erschließung	932.000,00 Euro
Spiluck: Zone Nitz - Enteignung	80.500,00 Euro
Spiluck: Zone Nitz - Erschließung	60.400,00 Euro
Park- und Gartenanlagen	185.000,00 Euro
Ankauf eines Fahrzeuges für die Gärtner	55.000,00 Euro
Grünanlagen: Bau und Instandhaltung	30.000,00 Euro
Neugestaltung der Eller Wiese	100.000,00 Euro
Müllentsorgung	300.000,00 Euro
Müllsammelstellen: Bau und Instandhaltung	270.000,00 Euro
Ankauf von Mülleimern, Glas- und Papiercontainern	30.000,00 Euro
Trinkwasserversorgung	260.000,00 Euro
Vahrn: Ankauf des Grundes für den Bau von Trink- und Löschwasser-Hochbehältern	40.000,00 Euro
Vahrn: Bau von Trink- und Löschwasser-Hochbehältern	220.000,00 Euro
Straßenwesen	1.015.300,00 Euro
Ankauf von Geräten und Maschinen	5.000,00 Euro
Neu- und Nachasphaltierung auf verschiedenen Straßen	300.000,00 Euro
Behebung von Unwetterschäden: Mauer entlang des Fußweges in Neustift	30.000,00 Euro



Haus der Vereine in Schalders

Gemeinde: Bau der Bushaltestellen Forch	100.000,00 Euro
Vahrn: Neugestaltung des Vernaggenweges	80.000,00 Euro
Vahrn: Neugestaltung der Dorfeinfahrten	40.000,00 Euro
Vahrn: Neugestaltung der Alois-Vittur-Straße	150.000,00 Euro
Vahrn: Neugestaltung der Stephan-Mayrhofen-Straße	150.000,00 Euro
Vahrn: Enteignung von Radwegen im Auftrag der Bezirksgemeinschaft	155.300,00 Euro
Tiefgaragen: Instandhaltung	5.000,00 Euro
Ländliche Wege	30.000,00 Euro
Instandsetzung der Hütterstraße	30.000,00 Euro
Öffentliche Beleuchtung	330.000,00 Euro
Vahrn: Ankäufe, Bau und Instandhaltung	210.000,00 Euro
Neustift: Ankäufe, Bau und Instandhaltung	100.000,00 Euro
Schalders: Ankäufe, Bau und Instandhaltung	20.000,00 Euro
Feuerwehrrhallen	190.000,00 Euro
Schalders: Einrichtung	30.000,00 Euro
Spiluck: Einrichtung	10.000,00 Euro
Schalders: Bau und Instandhaltung	100.000,00 Euro
Spiluck: Bau und Instandhaltung	50.000,00 Euro
Zivilschutz	30.000,00 Euro
Ankäufe, Bau und Instandhaltung	20.000,00 Euro
Vahrn: Bau der Beregnungszuleitung Seewiesen	10.000,00 Euro
Sozialwesen	160.000,00 Euro
Kindertagesstätte: Einrichtung	10.000,00 Euro
Beteiligung an den Planungskosten zum Bau des Seniorenzentrums in der Elisabethsiedlung	150.000,00 Euro
Gewerbeazonen	4.000.000,00 Euro
Forch II: Enteignung des Grundes	4.000.000,00 Euro
Telekommunikationsdienste - Glasfaser	110.000,00 Euro
Glasfasernetz: Ankäufe, Bau und Instandhaltung	110.000,00 Euro
Schlachthof	3.100,00 Euro
Beitrag an die Bezirksgemeinschaft für Investitionen	2.000,00 Euro
Beitrag an die Bezirksgemeinschaft für die Führung	1.100,00 Euro
Fernwärme	400.000,00 Euro
Fernwärmenetz: Ankäufe, Bau und Instandhaltung	400.000,00 Euro
Energieerzeugung	19.506,69 Euro
Stromerzeugung durch die Photovoltaikanlagen: Ankäufe, Bau und Instandhaltung	7.500,00 Euro
Ankauf von Elektrorädern	12.006,69 Euro
Insgesamt	10.900.006,69 Euro

Für die Finanzierung der Investitionen kann die Gemeinde auf verschiedene finanzielle Mittel zurückgreifen. Ein Hauptteil davon wird durch die Landeszuweisungen abgedeckt. Heuer wird auch ein Teil der Mittel für Umweltausgleichsmaßnahmen, die der Gemeinde durch den Bau des Brennerbasistunnels zustehen, eingebaut. Folgende Einnahmen werden heuer die geplanten Investitionen finanzieren:

Beschreibung	
Wirtschaftsüberschuss	576.106,69 Euro
Beitrag des Landes gemäß Landesgesetz 27/75	1.268.800,00 Euro
Beitrag des Landes gemäß Landesgesetz 27/75 - Restzahlung aus dem Jahr 2017	84.900,00 Euro
Beitrag der europäischen Union für die energetische Sanierung der Schule Neustift	790.500,00 Euro
Beitrag des Landes für den Grundstückskauf von Flächen für den geförderten Wohnbau	182.600,00 Euro
Beitrag des Landes für die Erschließung von Erweiterungszonen	682.200,00 Euro
Beitrag des Konsortiums W.E.G. der Etsch	157.100,00 Euro
Umweltgelder für das Kraftwerk Hachel	149.500,00 Euro
Beitrag der Gesellschaft BBT-SE für Umweltausgleichsmaßnahmen	1.438.000,00 Euro
Beitrag der Pfarrei für die Sanierung des Mesnerhauses	14.000,00 Euro
Verkauf von Grundstücken	155.300,00 Euro
Verkauf von Grundstücken an Private für Gewerbezone	4.000.000,00 Euro
Verkauf von Grundstücken an Private für den geförderten Wohnbau	182.600,00 Euro
Baukostenabgabe	100.000,00 Euro
Erschließungsbeiträge	593.400,00 Euro
Beitrag für den Ersatz von Parkplätzen	15.000,00 Euro
Anschlüsse an das Fernwärmenetz	20.000,00 Euro
Darlehen für die Erweiterung des Fernwärmenetzes	380.000,00 Euro
Anschlüsse an das Glasfasernetz	10.000,00 Euro
Darlehen für die Erweiterung des Glasfasernetzes	100.000,00 Euro
Insgesamt	10.900.006,69 Euro

Feuerwehr Vahrn im Einsatz



Haushaltsvoranschlag der Bibliothek

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27. Dezember 2018 den Haushaltsvoranschlag für die öffentliche Bibliothek für das Jahr 2019 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Einnahmen	
Beitrag des Landes für Personalspesen	15.018,00 Euro
Beitrag des Landes für die Tätigkeit und den Betrieb	4.484,00 Euro
Einnahmen aus Kopien, Internet- und Versäumnisgebühren	1.500,00 Euro
Eigenmittel der Gemeinde Vahrn	100.648,00 Euro
Gesamtsumme	121.650,00 Euro

Ausgaben	
Ausgaben für das Personal	85.300,00 Euro
Ankauf von Büchern, Zeitschriften und Medien	22.300,00 Euro
Ankauf von Bibliotheksmaterial	2.000,00 Euro
Ausgaben für Veranstaltungen und verschiedene Dienstleistungen	5.500,00 Euro
Betriebskosten (Strom, Wasser, Heizung, Reparaturen)	6.550,00 Euro
Gesamtsumme	121.650,00 Euro

Haushaltsvoranschläge der Feuerwehren

Die Haushaltsvoranschläge unserer freiwilligen Feuerwehren für das Jahr 2019 wurden in der Ratssitzung vom 27. Dezember 2018 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Feuerwehr	Einnahmen	Ausgaben
Vahrn	62.850,00 Euro	62.850,00 Euro
Neustift	9.280,00 Euro	9.280,00 Euro
Schalders	11.957,50 Euro	11.957,50 Euro
Spiluck	18.200,00 Euro	18.200,00 Euro

Bilanzänderungen 2019

Bereits in der ersten Ratssitzung des Jahres 2019 mussten Änderungen am Haushaltsvoranschlag vorgenommen werden, da willkommene Zusatzeinnahmen festgestellt und für notwendige Investitionen zweckbestimmt wurden. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 29. Jänner 2019 die nachstehenden Änderungen am Haushaltsplan genehmigt:

Mehreinnahmen	
Gemeindeimmobiliensteuer	39.500,00 Euro
Beitrag des Landes für die Behebung von Unwetterschäden	85.000,00 Euro
Wohnbauzone Spiluck: Darlehen für den Ankauf des Grundes	40.500,00 Euro
Wohnbauzone Felder: Darlehen für den Ankauf des Grundes	142.500,00 Euro
Verkauf von Grundstücken in Neustift	170.000,00 Euro
Insgesamt	477.500,00 Euro

Mehrausgaben	
Rückvergütung der Gemeindeimmobiliensteuer	20.000,00 Euro
Photovoltaikanlagen: Instandhaltung und Dienstleistungen - Wartungsvertrag und Meldungen	5.000,00 Euro
Haus Voitsberg: Verschiedene Dienstleistungen - Miete Orderman-System	5.000,00 Euro
Gemeinschaftshaus Neustift: Reinigung der Fenster des Musikprobelokals	2.000,00 Euro
Sportzone Vahrn: Verschiedene Dienstleistungen - Regenerierung Naturrasenplatz	7.000,00 Euro
Feuerwehrhalle Spiluck: Ausgaben für das Internet	500,00 Euro
Neugestaltung von Gemeindestraßen	8.000,00 Euro
Vahrn: Erneuerung und Ausbau der öffentlichen Beleuchtung	10.000,00 Euro
Neustift: Erneuerung und Ausbau der öffentlichen Beleuchtung	10.000,00 Euro
Verlegung von Fliesen im Magazin der Turnhalle Vahrn	15.000,00 Euro
Neugestaltung des Platzes vor der Feuerwehrhalle Neustift	20.000,00 Euro
Turnhalle Neustift: Ankauf von Geräten	2.000,00 Euro
Bau eines Chorprobelokales im Kloster Neustift	15.000,00 Euro
Grundschule Schalders: Ankauf von Stühlen für die Lehrer	1.000,00 Euro
Behebung von Unwetterschäden	85.000,00 Euro
Bau der Straße Seiserleite	89.000,00 Euro
Wohnbauzone Spiluck: Rückzahlung des Darlehens	40.500,00 Euro
Wohnbauzone Felder: Rückzahlung des Darlehens	142.500,00 Euro
Insgesamt	477.500,00 Euro

Revisoren der Eigenverwaltung B.N.R. Schalders

Für die Abschlussrechnung 2018 der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte Schalders wurden folgende Personen als Rechnungsrevisoren namhaft gemacht: Peter Faller, Johannes Mitterer und Ewald Schlechtleitner.

Bildungsausschuss

Mit dem Landesgesetz Nr. 18 vom 16. November 2017 wurden den Gemeinden, unter anderem auch Befugnisse und Aufgaben zur Finanzierung der Bildungsausschüsse übertragen. Diese Neuregelung bestimmt, dass künftig die gesamte Basisfinanzierung der Bildungsausschüsse jährlich direkt über die Gemeindenfinanzierung abgewickelt wird. Die Gemeinden erhalten daher die entsprechenden Gelder über diesen Weg und zahlen diese an den örtlichen Bildungsausschuss aus. Derzeit erhalten die Bildungsausschüsse für ihre Tätigkeit 1,50 Euro für jeden Einwohner der Gemeinde von der Autonomen Provinz Bozen unter der Voraussetzung, dass auch die Gemeinde denselben Betrag gewährt. In unserer Gemeinde werden dem Bildungsausschuss daher 3,00 Euro pro Einwohner der Gemeinde überwiesen.

Damit die operative Umsetzung der neuen Zuständigkeit möglich wird, war es notwendig, eine Gemeindeverordnung zu genehmigen, welche das Verfahren für die Gewährung der Finanzierung an den/die Bildungsausschüsse, die auf dem Gemeindegebiet tätig sind, regelt. Der Gemeinderat hat die vom Gemeindenverband vorbereitete Musterverordnung in der Sitzung vom 29. Jänner 2019 genehmigt.

Gemeinsamer Dienst

Unser Gemeindevizeiter betreut seit dem Jahr 2014 auch die Gemeinde Franzensfeste. Er übt dort seinen Dienst am Dienstag- und Donnerstagvormittag aus, während er die restliche Arbeitszeit in der Gemeinde Vahrn ausübt. Nachdem die Anforderung an die Gemeinden laufend steigen, sowohl was den Umfang der Zuständigkeiten als auch die Komplexität der Abläufe anbelangt und neue Systeme und Abläufe eine zunehmende Spezialisierung der mit dem jeweiligen Sachbereich betrauten Mitarbeiter erfordern, wurde auch mit Landesgesetz bestimmt, dass die Gemeinden vermehrt zusammenarbeiten sollen, damit eine Optimierung der organisatorischen Abläufe möglich wird und sich daraus mittelfristig auch Kosteneinsparungen ergeben. Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung vom 27. Dezember 2018 beschlossen, die gemeinsame Führung des Sekretariatsdienstes zwischen den Gemeinden Vahrn und Franzensfeste für das Jahr 2019 zu bestätigen.

Gemeindepolizeidienstes

Seit Jahresbeginn gilt die neue Vereinbarung über die gemeinsame Durchführung des Polizeidienstes zwischen den Gemeinden Vahrn und Brixen. Die langjährige und äußerst zufriedenstellende Zusammenarbeit wird ab sofort intensiviert und somit um knapp hundert Jahresstunden erhöht. Das heißt, dass die Gemeindepolizei von Brixen zukünftig 9,5 Stunden pro Woche auf Vahrner Gemeindegebiet aktiv sein wird. Das erweiterte Aufgabengebiet, vor allem durch verstärkte Geschwindigkeitskontrollen entlang der Hauptdurchzugsstraßen, hat eine Ausdehnung des bisherigen Dienstes erforderlich gemacht. Darüber hinaus wird auch die neue Umweltwache, die Müllsündern auf der Spur sein wird, über die gemeinsame Gemeindepolizei koordiniert. Der Gemeinderat hat der Vereinbarung für diese Dienstleistung, durch welche für die Gemeinde Vahrn 30.000 Euro jährlich an Kosten anfallen, in seiner Dezembersitzung mehrheitlich zugestimmt.

Gemeinnützige Arbeit

Die Gemeinde Vahrn hat bereits im Jahr 2011 mit dem Präsidenten des Landesgerichts Bozen eine Vereinbarung über die Leistung gemeinnütziger Arbeit abgeschlossen. Laut dieser Vereinbarung wird für straffällige Personen die Möglichkeit geschaffen, anstelle der Strafe gemeinnützige Arbeit in der Gemeinde zu verrichten. Dies kann zum Beispiel bei der Abnahme des Führerscheins oder des Fahrzeuges wegen Trunkenheit am Steuer der Fall sein. Die betroffenen Personen melden sich in der Gemeinde, wobei mit jedem Einzelnen das Arbeitsprogramm vereinbart und vom zuständigen Richter genehmigt werden muss. Bei ordnungsgemäßer Verrichtung der Arbeit wird die Geldstrafe teilweise oder gänzlich erlassen. Aufgrund der guten Erfahrungen, die wir mit



den dienstleistenden Personen gemacht haben, hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 29. Jänner 2019 beschlossen, diese Vereinbarung für einen weiteren Zeitraum von 5 Jahren abzuschließen. Uns zugewiesene Personen helfen dann in dem vom Gericht festgesetzten Zeitraum bei den Instandhaltungsarbeiten und bei der Pflege von öffentlichen Gütern wie Straßen und Plätzen, Kinderspielflächen oder Parkanlagen mit, betreuen Minirecyclinghöfe oder entleeren öffentliche Müllbehälter. Sie können als Schülerlotsen eingesetzt werden und ebenso andere Tätigkeiten von öffentlichem Nutzen im Zusammenhang mit den spezifischen beruflichen Fähigkeiten des Straffälligen ausüben.

Denkwerkstatt

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. Dezember 2018 folgende Mitglieder der Denkwerkstatt für die Gemeindeentwicklung im Sinne des neuen Landesgesetzes für Raum und Landschaft namhaft gemacht: Architekt Ulrich Weger, Andreas Schatzer, Alexander Tauber, Paul Huber, Luciana Bassanello, Michl Laimer, Karin Obergasser und Martin Winkler. Für die zukünftige Nutzung des Areals der Kaserne „Verdone“ wurde die weitere Vorgangsweise bei der Einrichtung der Denkwerkstatt folgendermaßen festgelegt: Durchführung einer offenen Auftaktveranstaltung in Form einer Bürgerversammlung, nach der sich engagierte Bürger als Mitglieder in der Denkwerkstatt melden können, die dann gemeinsam Teil der Steuerungsgruppe sein sollen. Von den Interessierten, die sich melden, wählt der Gemeindeausschuss drei bis fünf Personen aus und macht sie für die Denkwerkstatt namhaft. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe sind: Architekt Stephan Dellago, Andreas Schatzer, Alexander Tauber und Paul Huber. Die Denkwerkstatt informiert den Gemeinderat nach Vorliegen der ersten Ideen und Vorschläge.

Beide Denkwerkstätten haben die Arbeit bereits aufgenommen und sich entsprechende Zeit- und Zielvorgaben gesetzt. Der Vorschlag für die Gemeindeentwicklung im Sinne des neuen Landesgesetzes für Raum und Landschaft soll bis Ende dieses Jahres vorliegen. Im Laufe des Jahres werden dazu auch Treffen mit Interessensgemeinschaften und Bürgerrunden abgehalten.

Der Vorschlag für die urbanistische Gestaltung des Areals der Kaserne Verdone soll bereits bis Ende Juni 2019 vorliegen. Ein Workshop, bei dem die Bürger/innen ihre Ideen und Vorstellungen vorbringen können, wird am 6. April 2019 in der Gemeinde abgehalten.



Denkwerkstatt Kaserne Verdone

WORKSHOP: GEMEINSAM GESTALTEN

Seit einiger Zeit beschäftigt sich eine Denkwerkstatt mit der Ausarbeitung und Sammlung von Ideen und Anregungen für die künftige Gestaltung und Belebung der Verdone Kaserne. Da dieses Vorhaben für die Gemeinde Vahrn eine große und wichtige Herausforderung darstellt, liegt das Ziel der Arbeiten darin, eine urbanistische Gestaltung zu entwickeln, die von allen Beteiligten mitgetragen wird.

Daher möchten wir vor allem die Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigen, sich einzubringen und Ideen für das Areal zu entwickeln. Das Themenfeld ist weitläufig und beschäftigt sich mit neuen Wohnformen, Mischzonen Arbeit und Wohnen, neuen öffentlichen Diensten und Infrastrukturen, Gewerbebezonen für den Dienstleistungssektor, Möglichkeiten für Start-ups, Freizeit und Sport, Bildung, Kunst und Kultur, touristische Nutzung,

Attraktionen für Vahrn sowie Zusammenführung und Anbindung zum Vahrner Oberdorf.

Zum Sammeln aller innovativen Ideen und Lösungsansätze wird ein offener Workshop veranstaltet, zu dem alle Bürger/innen herzlich eingeladen sind.

Die Veranstaltung findet am

Samstag, 6. April 2019,

im Ratssaal der Gemeinde in der Zeit von 15.00 bis 17.30 Uhr statt. Auch kurze Besuche und das Deponieren der verschiedenen Anregungen für die Neugestaltung der Verdone Kaserne sind an diesem Nachmittag sehr willkommen.

Die Gemeindeverwaltung freut sich auf viele Besucher/innen und auf eine aktive Mitarbeit!

Italienischer Kindergarten

Durch die stetig steigende Anzahl von eingeschriebenen Kindern sind die Strukturen des italienischen Kindergartens in Brixen räumlich an ihre Grenzen gestoßen. Der Stadtrat von Brixen hat daher beschlossen, dass ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 die Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde Vahrn nicht mehr in den Kindergärten in Brixen aufgenommen werden. Im laufenden Schuljahr besuchen insgesamt 21 Kinder einen italienischen Kindergarten in der Gemeinde Brixen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. Dezember 2018 beschlossen, dafür eine Sektion des italienischen Kindergartens in Vahrn zu eröffnen und somit den Kindern den Kindergartenalltag in ihrer Muttersprache zu ermöglichen.

Für die Kinder aus Vahrn bedeutet dies nun, dass sie ab dem kommenden Herbst den Kindergarten im Dorf besuchen können. Aufgrund der erfolgten Einschreibungen eröffnet im neuen Erweiterungsbau des Kindergartens Vahrn im September 2019 eine Sektion als Außenstelle des italienischen Kindergartens „Millecolori“ von Brixen.

Bar-Pizzeria "Sportwirt"

Mit Ende Juni 2017 hat die Gemeinde den gemeindeeigenen Speisebetrieb "Sportwirt" in Vahrn für 6 Jahre an Herrn Armin Cassar verpachtet, mit der Möglichkeit der automatischen stillschweigenden Verlängerung des Pachtvertrages um weitere 6 Jahre bis zum 30. Juni 2029. Die Größe der Küche entspricht

mit den damit zusammenhängenden Bestimmungen nicht mehr den Anforderungen. Mit dem Neubau der Serviceräume für den Tennisbetrieb und der Garage für die Kleinbusse des Sportvereins besteht nun die Möglichkeit, die Küche großzügig zu erweitern. Zudem hat der Pächter den Wunsch geäußert, die Terrasse als Wintergarten zu gestalten, damit diese auch im Winter genutzt werden kann. Als Ergebnis der verschiedenen Aussprachen mit dem Pächter und den Verantwortlichen des Sportvereins hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 27. Dezember 2018 den Zusatzvertrag genehmigt, der folgendes beinhaltet:

Die Gemeinde ermächtigt den Pächter, die Umbauarbeiten zur Erweiterung der Küche im Sportheim laut Projekt des Architekten Andreas Vallazza auszuführen. Sämtliche Ausgaben für die Umbauarbeiten gehen zu Lasten des Pächters. Die Bauleitung für die Umbauarbeiten wird von der Gemeinde beauftragt und bezahlt. Dem Pächter entsteht kein Anspruch auf Ablöse der Ausgaben für diese Investitionen in das Pachtobjekt. Nur im Falle der vorzeitigen Auflösung des Pachtvertrages von Seiten der Gemeinde im öffentlichen Interesse steht dem Pächter eine Ablöse in der Höhe des Restbuchwertes der getätigten Investition zu. Nach Ablauf des Pachtverhältnisses gehen sämtliche vom Pächter im Zuge der Umbauarbeiten installierten Einbaugeräte (Lüftung, Kühlzelle, Spülmaschinen, Küchenblock, etc.) in das Eigentum der Gemeinde ohne Anspruch auf eine Ablöse über.

Die Gemeinde plant in Absprache mit dem Pächter auf der bestehenden Terrasse zum Sportplatz hin einen Wintergarten zu errichten. Die voraussichtliche Gesamtausgabe hierfür beträgt 150.000,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Ab dem auf die Genehmigung der Endabrechnung zur Errichtung des Wintergartens folgenden Monat wird der vereinbarte monatliche Pachtzins soweit erhöht, dass die Investitionssumme nach Ablauf des Pachtvertrages im Jahr 2029 zur Gänze abgezahlt ist.

Bezirksschießstand Neustift

Der Schießsportverein Brixen hat um 1900 einen Grund in Köstlan in Brixen erworben und dort einen Schießstand erbaut. Bereits 1919 wurde der Schießstand, wie auch alle anderen Schießstände und Schutzhütten, vom italienischen Staat als Kriegsbeute in Beschlag genommen, dem Heer übereignet und stillgelegt. Im Gegensatz zu anderen Vereinen hat der Schießsportverein Brixen seinen Schießstand nicht wieder zurückbekommen. Der Schießstand wurde abgerissen und auf dem Grundstück wurden mehrere Wohnblocks für die Offiziere des Militärs errichtet. Bis zum Jahr 1974 haben die Sportschützen ihre Tätigkeit im Untergeschoss des Brixner Gasthauses „Goldener Adler“ ausgeübt. In besagtem Jahr wurde auch der heutige Schießstand im „Köferer Loch“ auf Vahrner Gemeindegebiet eröffnet. Nach nunmehr 45 Jahren wird eine Sanierung des Gebäudes dringend notwendig, der Verein ist aber nicht imstande, die dafür notwendigen Gelder aufzubringen. Eine generelle Kostenschätzung sieht Ausgaben in der Höhe von 600.000,00 Euro bis 1,5 Millionen Euro vor, je nachdem, ob das bestehende Gebäude nur energetisch saniert oder auch umgebaut und erweitert wird. Eine Erweiterung des Gebäudes um einen 100 m Schießstand würde die Führung erleichtern und die laufende Wirtschaftlichkeit erhöhen, vor allem, weil dieser Stand auch von der Jägerschaft des Bezirkes genutzt werden könnte. Nach einer Aussprache des Gemeindevorstandes mit der damaligen Landesrätin Martha Stocker hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 27. Dezember 2019 folgende Grundsatzentscheidung getroffen: Die Übernahme des Bezirksschießstandes in Neustift wird grundsätzlich befürwortet, sofern die Gemeinde Eigentümerin der Immobilie und eine angemessene Beitragsgewährung von Seiten



Neuer Stifstkeller

der Autonomen Provinz Bozen zugesichert wird. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Gesamtkonzept auszuarbeiten, das die erforderlichen baulichen Maßnahmen, deren Finanzierung und die zukünftige Führung beinhaltet. Nach Möglichkeit sollen andere Gemeinden des Bezirks mit einbezogen werden.

Sanierung der Grundschule Neustift

Die fast schon 30 Jahre alte Grundschule Neustift bedarf einer energetischen Generalsanierung, nachdem sie den heutigen Anforderungen nicht mehr entspricht. Vorgesehen sind die Dämmung der Außenwände und der Abbruch der auffallend vielen bestehenden konstruktiven Kältebrücken, wie Erker, Balkone und Vorbauten. Neue Fenster mit 3-fach Verglasung und eine Lüftung werden eingebaut. Die gesamte Beleuchtungsanlage wird erneuert und auf dem Dach der Turnhalle wird eine Photovoltaikanlage installiert. Mit den geplanten Maßnahmen wird die Klimahausklasse C erreicht. Die Baukosten für die Sanierung betragen 726.211,96 Euro. Hinzu kommen die technischen Spesen und die Mehrwertsteuer, sodass die Gesamtausgabe 900.000,00 Euro betragen wird. Das Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Höhe von 783.717,81 Euro finanziert.

Vermögensgut

Damit der mit Wolfgang Huber, Felder-Hof, abgeschlossene Raumordnungsvertrag auch umgesetzt und die notwendigen Grundbuchoperationen durchgeführt werden können, werden gemäß Teilungsplan des Geometers Franco Dal Molin 58 m² der Gp. 520/1 und 468 m² der Gp. 528/1 aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde übertragen und 51 m² der Gp. 198, 84 m² der Gp. 201 und 224 m² der Gp. 202 dem öffentlichen Gut der Gemeinde zugeschrieben.

Markus Gasser hat ein Projekt zum Umbau des Stadels des Ölackererhofes in Neustift zu Wohnungen eingereicht, welches unter anderem die Errichtung eines Balkons über der alten Pustertalerstraße in einer Höhe von rund 6 m vorsieht. Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung vom 27. Dezember 2018 beschlossen, 21,50 m² der Gp. 500/1 der K.G. Neustift I aus dem öffentlichen Gut auszuschneiden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde zu übertragen. Der Gemeindevorstand wurde mit der Einräumung des Oberflächenrechts bzw. der Dienstbarkeit der Auskragung für den Balkon beauftragt.

In der Sitzung vom 29. Jänner 2019 wurden gemäß Teilungsplan des Geometers Franco Dal Molin 20 m² der Gp. 3258/1 der K.G. Vahrn I aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde übertragen. Dabei handelt es sich um den Grundstückstreifen entlang der Voitsbergstraße bei der Iris-Siedlung, die von den angrenzenden Eigentümern erworben werden möchte, um die Grünfläche ihrer Wohnungen zu erweitern.

Zulaufstrecke Franzensfeste – Waidbruck

Die RFI hat dem Ministerium für Verkehr und Infrastrukturen am 25.09.2019 das Variantprojekt infolge der Erfüllung der mit der Genehmigung des Einreichprojekts laut dem CIPE-Beschluss 8/2017 vom



Schießstand Neustift

3. März 2017 geforderten Auflagen vorgelegt. Das Variantprojekt soll auch Vereinbarungen mit den betroffenen Gemeinden enthalten, in welchen sich die Gemeinden grundsätzlich mit dem Projekt einverstanden erklären. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 29. Jänner 2019 den Bürgermeister ermächtigt, die Vereinbarung mit der RFI, der Autonomen Provinz Bozen und dem außerordentlichen Regierungskommissar für die Zulaufstrecken zum Brennerbasistunnel – ATB Franzensfeste–Verona abzuschließen. Dabei sollen folgende Forderungen im Zusammenhang mit dem Bau der Zulaufstrecke erneut gestellt bzw. bestätigt werden:

- Alle involvierten Behörden werden aufgefordert, die Einwände der Eigentümer ernst zu nehmen und ihre Vorschläge zur Prüfung und eventuellen Unterbringung von Ausbruchmaterial an anderen Stellen in unmittelbarer Nähe des Hinterriggerhofes, immer im Gemeindegebiet von Vahrn gelegen, konkret, ernsthaft und entsprechend eingehend zu prüfen, um gegebenenfalls im Zuge der Realisierung die Höhe der Auffüllung am Hinterriggerhof reduzieren zu können.
- Der Landeshauptmann und die am Projekt beteiligten Behörden werden ersucht, die Verhandlungen mit den Eigentümern des Hinterriggerhofes intensiv weiter zu führen, um möglichst eine einvernehmliche Lösung zur Besetzung der Grundflächen zu finden und alles zu unternehmen, damit eine Enteignung vermieden werden kann.
- Nachdem das nicht verwertbare Aushubmaterial aus dem Brennerbasistunnel und der Zulaufstrecke im Eisacktal ausschließlich in der Gemeinde Vahrn deponiert wird, werden alle am Projekt beteiligten Behörden aufgefordert, die Vorhaben der Gemeindeverwaltung zur unterirdischen Verlegung der Hochspannungsleitungen im bewohnten Gebiet und zur Verlegung des Umspannwerkes aus dem Dorfbereich entsprechend zu unterstützen und diese Maßnahmen im Zuge der beiden Großprojekte zu realisieren und zu finanzieren. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass die unterirdische Verlegung der bestehenden und neu zu errichtenden Hochspannungsleitungen im bewohnten Gebiet sowie die Verlegung des bestehenden Umspannwerkes im Bereich „Dorfwiesen“ in Vahrn auf Kosten der Terna und der RFI zu erfolgen hat.
- Zudem erwartet sich die Gemeindeverwaltung auch die notwendige

Unterstützung bei der Zuteilung der beim Bau der Zulaufstrecke vorgesehenen Umweltgelder. Die Umweltgelder, die als Ausgleich für die Belastungen aus der Deponie „Hinterrigger“ vorgesehen sind, sollen ausschließlich der Gemeinde Vahrn zu Gute kommen.

- Die Berücksichtigung der Forderung der betroffenen Grundeigentümer zu einer angemessenen Rekultivierung der von den Bauarbeiten betroffenen Grundstücke in Hinblick auf eine landwirtschaftliche Nutzung als Obstkultur gemäß den lokalen Gepflogenheiten und Richtlinien stellt ebenso eine wesentliche Bedingung zur Zustimmung dar.

Waschbare Windeln

Bei Haushalten mit Kleinkindern fällt üblicherweise durch die Verwendung von Wegwerfwindeln eine erhöhte Müllmenge an. Als familienfreundliche Maßnahme verrechnet die Gemeinde Vahrn bereits seit vielen Jahren den Haushalten mit Kindern unter dreieinhalb Jahren nur die Hälfte des über die Mindestmenge hinaus produzierten Mülls.

Derzeit gibt es landesweit verschiedene Initiativen zur Vermeidung von Wegwerfwindeln und dementsprechend zur Verwendung von waschbaren Windeln. An die Gemeinde Vahrn wurde letzthin der Wunsch herangetragen, diese müllreduzierende und damit umweltfreundliche Bestrebung zu unterstützen. Der Gemeindeverwaltung erschien eine zumindest gleichwertige Förderung jener, die auf Wegwerfwindeln verzichten, folgerichtig.

Mit Ratsbeschluss Nr. 90 vom 27. Dezember 2018 wurde daher beschlossen, dass die Gemeindeverwaltung beabsichtigt, die Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren mit der Auszahlung eines Spesenbeitrages für den Kauf eines waschbaren Windel-Sets zu unterstützen. Innerhalb von 30 Tagen nach der Geburt des Kindes müssen die Eltern der Gemeindeverwaltung mitteilen, ob sie die teilweise Reduzierung der Müllgebühr oder den Spesenbeitrag für den Ankauf von waschbaren Windeln in Anspruch nehmen wollen. Nur eine der beiden Maßnahmen kann gewährt werden. Um die teilweise Vergütung der Kosten für die waschbaren Windeln ansuchen können Erziehungsberechtigte, die zumindest in der Zeit von der Geburt des Kindes bis zur Auszahlung des Beitrages ihren meldeamtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Vahrn haben. Es wird ein Spesenbeitrag von 50% der nachgewiesenen Kosten gewährt,

wobei ein maximaler Beitrag von 150,00 € je Kind ausbezahlt wird. Für Kinder, welche im Jahr 2018 geboren wurden, kann bis zum 31.03.2019 der Antrag um den Spesenbeitrag nachgereicht werden.

Sonderabfälle

Auf der Grundlage des Landesgesetzes Nr. 4 vom 26.05.2006 ist geregelt, welcher Müll als nicht gefährlicher Sonderabfall eingestuft werden kann. Durch eine Vereinbarung zwischen dem Gemeindenverband und den Wirtschaftsverbänden wurde auf der Grundlage des genannten Landesgesetzes festgeschrieben, dass die Mitglieder der Wirtschaftsverbände, also die einzelnen Unternehmen ihre als nicht gefährlich eingestuften Sonderabfälle bei den Wertstoffzentren abliefern dürfen, sofern dies über entsprechende Gemeindeverordnungen im Detail geregelt wird. Auf Vahrn bezogen ist in dieser Gemeindeverordnung explizit definiert, welche als nicht gefährlich eingestuften Sonderabfälle die Unternehmen selbst beim Wertstoffzentrum in Schabs abliefern dürfen.

Da die bisher nicht gegebene Möglichkeit Holzabfälle und Bauschutt in Schabs abzuliefern vermehrt nachgefragt wurde, hat der Gemeinderat mit Beschluss Nr. 91 vom 27. Dezember 2018 die Verordnung mit den Kategorien Holzabfälle, gemischtes Bau- und Abbruchmaterial und Bratfette ergänzt.

Betriebe aus dem Gemeindegebiet von Vahrn können somit zukünftig zusätzlich zu den vom Wertstoffzentrum in Schabs bereits bisher angenommenen Abfällen nunmehr auch diese drei neuen Kategorien an nicht gefährlichen Sonderabfällen dort selbst abliefern.

Gemeinderatsitzung, 27. Dezember 2018

- ▶ Beschlussantrag der Gemeinderäte Günter Pallhuber und Peter Tauber der Liste „Grüne Bürgerliste Vahrn“ betreffend Schottermühle: Einschränkung bzw. Verbot in Wohnzonen, da Lärm, Staub, und Erschütterungen, das Maß der Erträglichkeit bei Weitem überschritten wird! - Nicht genehmigt!



Pfarrei Schalders

MESNERWIRT SUCHT WIRT/IN



Ab Oktober des heurigen Jahres wird für das Gasthaus Mesnerwirt in Schalders ein neuer Pächter gesucht. Wenn Sie Lust und Freude haben, in Schalders das 1. Haus am Platz zu führen und den Gästen Gutes zu tun und aufzutischen, dann sind hier genau richtig. Der Gastbetrieb bietet Möglichkeiten zur Umsetzung von innovativen Ideen, die Lage und den herrlichen Ausblick auf den Brixner Talkessel gibt es kostenlos dazu. Pfarrei Schalders, Florian Ploner, Tel. +39 338 8022462

Personal

Die provisorische Anstellung von Patrizia Winkler als Mithilfe in der Küche des Kindergartens Neustift mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 13 Stunden wird bis zum 30. Juni 2019 verlängert.

Die Anstellung im Sinne des Landesgesetzes Nr. 11/1986 von Konrad Rauter im Arbeitstrupp der Gärtner und von Naser Ramadan im Gemeindebauhof wurde vom 2. Jänner 2019 bis zum 30. Juni 2019 erneuert. Herr Elias Dellago hat als Praktikant vom 4. bis zum 22. März 2019 im Steueramt der Gemeinde mit einem Stundenplan von 38 Wochenstunden ausgeholfen und dafür 750,00 Euro erhalten.

Gabriela Kaneider hilft im heurigen Jahr außerhalb ihrer Vollzeitstelle in Vahrn im Steueramt der Gemeinde Lüsen aus. Die Stunden werden ihr als Überstunden vergütet, wobei sämtliche Ausgaben zu Lasten der Gemeinde Lüsen sind.

Bruno Gruber, Buchhalter in der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, berät von Anfang März bis Ende des Jahres die Mitarbeiterinnen unseres Buchhaltungsbüros und erhält dafür eine Stundenvergütung von 30,00 Euro.

Beiträge

Die Volksbühne Mils erhält für die Umsetzung eines Filmprojektes in Zusammenarbeit mit der Heimatbühne Vahrn einen außerordentlichen Beitrag von 1.000,00 Euro.

Für das Konzert der Egerländer Blasmusik am 23. Februar 2019 im Haus Voitsberg wird ein Sponsorenbeitrag von 300,00 Euro gewährt.

Aufgrund einer getroffenen Vereinbarung tragen die Gemeinden des Bezirkes einen Teil der laufenden Spesen im Zivilschutzzentrum Brixen. Für das Jahr 2018 erhält die Südtiroler Berg- und Höhlenrettung des C.N.S.A.S. 599,70 Euro, der Bergrettungsdienst im AVS bekommt 595,08 Euro.

Sitzungsentschädigungen

Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten eine Entschädigung von 60,00 Euro pro Sitzung. Für die Teilnahme an den Sitzungen im Jahr 2018 wurden folgende Bruttobeträge ausbezahlt:

Gemeinderat	Entschädigung
Bassanello Luciana	420,00 Euro
Brugger Michael	600,00 Euro
Huber Paul	540,00 Euro
Kerer Hermann	540,00 Euro
Kofler Walter	600,00 Euro
Mair Engl Margareth	660,00 Euro
Pallhuber Günter	360,00 Euro
Ploner Alexander	540,00 Euro
Pichler Peter	420,00 Euro
Schweigkofler Ernst	600,00 Euro
Tauber Dr. Alexander	600,00 Euro
Tauber Peter	480,00 Euro



Ausverkauftes Konzert

Für die Teilnahme an den Sitzungen der Baukommission erhalten die Mitglieder eine Entschädigung von 25,82 Euro pro Sitzung. Für das Jahr 2018 wurden daher folgende Bruttoentschädigungen ausgezahlt:

Mitglied der Baukommission	Entschädigung
Bassanello Luciana	206,56 Euro
Beikircher Gregor	284,02 Euro
Dellago Stephan	258,20 Euro
Jöchler Florian	232,38 Euro
Mair Alexander	25,82 Euro
Niederstätter Daniel	129,10 Euro
Ploner Alexander	232,38 Euro
Rossmann Markus	154,92 Euro
Dorigatti Laura	25,82 Euro

Gemeindeämter

Die Firma Amonn Office GmbH erhält für die Wartung der Kopiermaschinen der Gemeinde im heurigen Jahr 3.355,00 Euro. Der Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft erhielt den Auftrag zur Wartung und Assistenz der EDV-Dienste für das Jahr 2019 sowie zur Lieferung von 14 Microsoft Office 365 Lizenzen mit einer Laufzeit von 15 Monaten. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf insgesamt 8.777,25 Euro. Die Firma ACS Data Systems AG hat für 1.877,58 Euro die Software und das Hosting der Infodisplays aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht. Von den Firmen Tinkhauser Büromarkt GmbH und MP Office KG werden der Jahresbedarf von Büromaterialien und Papier zum Preis von 5.792,00 Euro angekauft.

Zu Gunsten der Gemeinde Brixen wurde der Anteil der Gemeinde Vahrn an den Führungsausgaben der Bezirkswahlkommission Brixen in Höhe von 512,32 Euro überwiesen.

Beratungen

Rechtsanwalt Manfred Schullian wurde wieder mit der Rechtsberatung in den Sachbereichen Raumordnung und Bauwesen beauftragt und erhält dafür ein Honorar von 6.344,00 Euro. Die Firma Ausserhofer & Partner GmbH erhielt für das Jahr 2019 den Auftrag für die Beratung und für verschiedene Dienstleistungen im Bereich Steuerwesen. Das Honorar beträgt 8.881,60 Euro. Marialuisa Schmid begleitet und betreut die beiden eingesetzten Denkwerkstätten für die Gemeindeentwicklung im Sinne des neuen Landesgesetzes für Raum und Landschaft und für die Nutzung des Areals der Kaserne Verdone und erhält dafür 12.688,00 Euro.

Verwaltungsgericht

Annamaria Calderoni hat die Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauauffüllzone Clara und die Baukonzession zur Erweiterung des Hotels Clara vor dem Regionalen Verwaltungsgerichtshof – Autonome Sektion für die Provinz Bozen angefochten. Mit der Vertretung der Interessen der Gemeinde wurde Rechtsanwalt Manfred Schullian beauftragt. Sein voraussichtliches Honorar dafür beträgt 6.344,00 Euro.

Vahrn Info

Unsere Zeitschrift Vahrn Info wird von der Firma VisionC OHG zu einem Seitenpreis von 27,00 Euro zuzüglich MwSt. gestaltet. Bei einer durchschnittlichen Seitenzahl von 72 kostet eine Ausgabe 2.371,68 Euro. Übersetzt wird ein Großteil der Texte von Frau Fraternali Sabrina. Die Ausgaben dafür betragen rund 725,00 Euro pro Ausgabe. Den Druck übernimmt wiederum die Druckerei A. Weger KG für einen voraussichtlichen Betrag von 2.775,50 Euro pro Ausgabe. Schließlich wird die Zeitschrift von Frau Monika Schatzer zu den Haushalten und Firmen gebracht. Sie erhält dafür 625,00 Euro pro Ausgabe. Der Verantwortliche im Sinne des Pressegesetzes Herr Willy Vontavon erhält pro Ausgabe 353,00 Euro.

Tiefgaragen

Die Firma X-Alarm Technik GmbH hat die Batterien und verschiedenes Material bei der Gasmeldeanlage in der Rundstraße der Tiefgarage beim Ignaz-Mader-Weg ausgetauscht und dafür 908,90 Euro erhalten.

Kindergärten

Heuer findet der Sommerkindergarten auf Anordnung der Kindergartendirektion nur an sechs Wochen vom 1. Juli bis zum 9. August statt. Der Kostenbeitrag für den Besuch wurde daher wie folgt festgesetzt:

für Kinder, die in der Gemeinde Vahrn ansässig sind:	115,00 Euro
für das zweite und jedes weitere Kind:	75,00 Euro
für Kinder, die ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde Vahrn haben:	140,00 Euro
für das zweite und jedes weitere Kind:	105,00 Euro

Im Jänner ist im Kindergarten Schalders die Köchin aus Gesundheitsgründen ausgefallen. Die Kindergarten- und Grundschulkinder konnten dankenswerterweise das Essen im Gasthaus Mesnerwirt einnehmen. Wir bezahlten dabei für 76 Essen 608,00 Euro.

Im Kindergarten Neustift wurden von der Firma Wolf Fenster AG verschiedene kaputte Fensterscheiben ersetzt. Die entsprechende Ausgabe betrug 2.691,54 Euro. Von der Firma Larcher GmbH wurde im Kindergarten Vahrn für 3.159,83 Euro die gesamte Heizwasserreinigung vorgenommen. Die Firma Faroshopping GmbH hat im Kindergarten Vahrn für 724,60 Euro verschiedene Küchenutensilien und Geschirr geliefert. Von der Firma Ress Multiservices GmbH wurde ebenfalls für den Kindergarten Vahrn ein Reinigungswagen für 361,73 Euro angekauft. Die Firma HSE Trade KG hat für den Kindergarten Neustift Batterien für die Reinigungsmaschine geliefert und dafür 649,00 Euro erhalten.

Von den Firmen Interhotel GmbH und Faroshopping GmbH wurde verschiedenes Reinigungsmaterial für die Geräte und die Küchen der Kindergärten angekauft, dafür wurden insgesamt 6.104,88 Euro ausgegeben.

Neubau Kindergarten und Kindertagesstätte

Aufgrund der angefallenen Varianten und der aufgetretenen Schwierigkeiten bei der Grundwassersicherung und beim Anbau an das bestehende Gebäude hat der Architekt Harald Pichler für die Generalbauleitung ein Zusatzhonorar von 25.994,71 Euro erhalten.



Hoch hinaus beim Abenteuersportcamp

Grundschulen

Aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Südtiroler Gemeindenverband und der Autonomen Provinz Bozen, bezahlen die Gemeinden den Schuldirektionen für die gemeindeansässigen Kinder pro Schuljahr 55,00 Euro. Für das Schuljahr 2018/19 wurden folgende Beiträge ausbezahlt:

- an den deutschsprachigen Grundschulsprengel Vahrn: für 208 Schüler 11.440,00 Euro
- an den deutschsprachigen Grundschulsprengel Brixen: für 37 Schüler 2.035,00 Euro
- an den italienischsprachigen Schulsprengel Brixen: für 47 Schüler 2.585,00 Euro

Die Firma Elektro Alex hat die notwendigen Elektroinstallationen im Zuge der Neugestaltung des Zugangs der Grundschule Vahrn durchgeführt und dafür 1.575,73 Euro erhalten.

Die Firma Italgreen AG hat den Auftrag zum Austausch des Kunstrasens beim Spielfeld des Schulhofes der Grundschule Schalders erhalten und dafür ein Angebot von 8.250,00 Euro unterbreitet. Von der Firma Klaus Plaschke wurden für die Grundschule Schalders zwei Lehrerstühle für insgesamt 276,45 Euro angekauft.

Schulausspeisung

Für Kinder, die die italienische Grundschule in Brixen und die Schulausspeisung besuchen, übernimmt die Gemeinde die Differenz zwischen dem Preis der Schulausspeisung in Vahrn und jenem in Brixen von derzeit 1,00 Euro pro Mahlzeit. Im Jahr 2018 wurde dafür an die Gemeinde Brixen 3.344,00 Euro überwiesen.

Zudem können auch diese Kinder um Reduzierung der Ausspeisungsgebühr aufgrund des wirtschaftlichen Faktors der EEVE-Erklärung ansuchen. Für den Zeitraum September – Dezember 2018 haben drei Familien den entsprechenden Antrag gestellt und insgesamt 283,00 Euro rückerstattet bekommen.

Abenteuersportcamp

Angepasst an den Sommerkindergarten findet heuer auch das Abenteuersportcamp nur an sechs Wochen vom 1. Juli bis zum 9. August statt. Für den Besuch wurde der Kostenbeitrag pro Woche wie folgt festgesetzt:

für Kinder, die in der Gemeinde Vahrn ansässig sind:	70,00 Euro
Besuch von mindestens zwei Wochen:	50,00 Euro
für Kinder, die nicht in der Gemeinde Vahrn ansässig sind:	84,00 Euro
Besuch von mindestens zwei Wochen:	60,00 Euro

Die Firma Marketing Factory GmbH erhielt für 854,00 Euro den Auftrag zur Anpassung der Registrierungswebseite und zur Gestaltung der Flyer samt Druck.

Turnhallen

Von der Firma Archimedes OHG wurde für die Turnhalle Neustift eine Turnmatte angekauft, die 1.037,00 Euro gekostet hat. Für die Turnhalle Vahrn wurden von der Firma Komag KG Papierfilter für den Staubsauger und Reinigungsmittel angekauft, dafür wurden 570,35 Euro ausgegeben.

Musikschulen

Das Landesgesetz Nr. 25 aus dem Jahr 1977 verpflichtet die Gemeinden, den Instituten für Musikerziehung kostenlos Räume für ihre Tätigkeit zur Verfügung zu stellen. Für die Gemeinden bestimmt die Gemeindefinanzierung, dass für Schüler, welche eine Musikschule besuchen, die nicht in der Sitzgemeinde ansässig sind, die Betriebskosten unter den betroffenen Gemeinden jährlich im Verhältnis zur Anzahl der am 1. Dezember des Vorjahres eingeschriebenen Schüler aufgeteilt werden und dafür ein Pauschalbetrag von 90,00 Euro je Schüler und Schuljahr zu zahlen ist.

Der Gemeinde Mühlbach werden aufgrund dieser Bestimmungen im Schuljahr 2018/2019 die Beträge für 2 Musikschüler überwiesen.

Bibliotheken

Zu Gunsten des Bibliotheksverbandes Südtirol wird der jährliche Mitgliedsbeitrag von 650,00 Euro überwiesen.

An die Wochenzeitschrift ff und an die Firmen Stafette Verlags SAS und Krony Tobacco & Journals werden im Jahr 2019 für die Lieferung der Tages-, Wochen- und Monatszeitschriften insgesamt 1.925,50 Euro überwiesen. Bei der Firma A. Weger werden im heurigen Jahr Bücher und Nicht-Buch-Medien für 17.000,00 Euro eingekauft. Die Firma hat bei der Ausschreibung den größten Preisabschlag auf die Listenpreise gemacht und somit den Auftrag erhalten.

Haus Voitsberg

Von der Firma HSE Trade KG werden zwei neue Bodenreinigungsmaschinen zum Preis von 8.000,00 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Somit werden zukünftig Reinigungsarbeiten vom eigenen Personal ausgeführt und der Einsatz der externen Reinigungsfirma entsprechend reduziert. Bei den Aufräumarbeiten nach einem Maturaball ist ein Stapel Tische umgekippt, diese wurden dadurch entsprechend beschädigt. Nachdem die Reparatur der Tische nicht wesentlich günstiger als ein Neukauf ist, wurde entschieden, 10 neue Tische anzukaufen und die leicht beschädigten Tische als Reserve zu behalten. Die neuen Tische wurden gemeinsam mit Bestandteilen für die Stühle von der Firma Cubus GmbH geliefert.

„ Schulausspeisung ANMELDUNG

Damit es der Gemeindeverwaltung möglich ist, den Dienst der Schulausspeisung auch für das nächste Jahr wieder reibungslos zu organisieren, ist es notwendig, die Anmeldungen dafür bereits frühzeitig durchzuführen.

Die Einschreibungen für den Besuch der Schulausspeisung im Schuljahr 2019/20 werden daher bereits im kommenden Mai in der Gemeinde entgegengenommen. Auf der Webseite der Gemeinde wird ein eigenes Portal eingerichtet, auf welchem wichtige Daten und Termine ersichtlich sind. Informationen zur Schulausspeisung finden sich auch auf den Anschlagtafeln der Grundschulen. Die Anmeldung zur Schulausspeisung über die Gemeinde kann für die Schulstellen Vahrn, Neustift und Schalders erfolgen.

Der beschädigte Boden wurde von der Firma Oberstaller & Sohn KG repariert. Die Gesamtausgabe betrug 4.500,00 Euro und wird von der Versicherung der verantwortlichen Maturaklasse übernommen. Von der Firma Hegematic GmbH wurden Gabeln, von der Firma Faroshopping GmbH verschiedene Küchenutensilien und von der Firma Miko GmbH Suppentassen angekauft. Insgesamt wurden dafür 2.547,11 Euro zuzüglich MwSt. ausgegeben. Die Firma Sottoperra Günther hat Ersatzteile für die Bühnenpodeste, die im Sommer auf dem Dorfplatz aufgestellt werden, geliefert und dafür 1.198,00 Euro zuzüglich MwSt. erhalten. Von der Firma Silmar GmbH wurden Reinigungsmittel für 2.500,00 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. In den Vereinshäusern, Kindergärten und Grundschulen ist es oft notwendig, kurzfristig Kleinmaterialien einzukaufen und Arbeiten oder Dienstleistungen in Auftrag zu geben, um den ordnungsgemäßen Dienst zu gewährleisten. Die Hausmeister können bis zu einem Betrag von 5.000,00 Euro bei verschiedenen Firmen notwendige Einkäufe tätigen.

Der Saal Salern muss mit einer brandschutzsicheren Eingangsfront vom Stiegenhaus getrennt werden. Die dafür notwendigen Maler- und Gipskartonarbeiten werden von der Firma Vedovelli GmbH für 5.988,00 Euro zuzüglich MwSt. ausgeführt. Im großen Saal wurden von der Firma Elektro Alex verschiedene Elektrikerarbeiten zum Preis von 3.291,89 Euro zuzüglich MwSt. ausgeführt. Die Firma Günther Unterleitner hat im Abstellraum außerhalb der Bühne Bodenfliesen verlegt und dafür 1.152,48 Euro zuzüglich MwSt. erhalten. Die Hydraulikerarbeiten für die Errichtung der sanitären Anlagen für den Eislauf- und Beachvolleyballplatz wurden von der Firma Pezzei GmbH ausgeführt und haben 13.358,26 Euro zuzüglich MwSt. gekostet. Die Firma SAFE Group GmbH erhielt den Auftrag für den Sicherheitsdienst bei beiden Maturabällen, die im Jänner und Februar stattgefunden haben. Die Ausgaben von 3.233,00 Euro zuzüglich MwSt. wird den Maturaklassen weiterverrechnet. Für die Wartung des Aufzuges erhält die Firma Kone AG im heurigen Jahr 475,00 Euro zuzüglich MwSt.

Jugendtreff

Beim Umbau des Jugendtreffs wurde auch die Heizung erneuert und eine Bodenheizung eingebaut. Die Arbeiten hat die Firma Pezzei GmbH durchgeführt und dafür 32.878,73 Euro zuzüglich MwSt. erhalten. Für den Einbau einer Brandschutztür und für Verputzarbeiten im Technikraum erhielt die Firma Delmonego OHG 634,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Plank KG hat für die Anfertigung der Fensterbretter und für die Lieferung einer Tischplatte 1.790,00 Euro zuzüglich MwSt. berechnet. Für den Einbau eines WLAN-Hotspots erhält die Firma Limitis GmbH 486,00 Euro.

Von der Firma Elektro Reichhalter GmbH wurde ein Fernsehgerät zum Preis von 2.367,21 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Die Firma Faroshopping GmbH hat einen Tischtennistisch für 178,32 Euro zuzüglich MwSt. geliefert.

Vereine

Zur Unterstützung der Vereine und Maturaklassen bei Veranstaltungen hat die Gemeinde heuer mit der Firma Order Service Bozen einen Dienstleistungsvertrag zur Anmietung eines Orderman-Systems abgeschlossen. Demzufolge stellt die Firma bei den verschiedenen Veranstaltungen an rund 30 Veranstaltungstagen im Jahr 2019 den Vereinen ein System zur Verfügung, installiert dieses, holt es wieder ab und garantiert eine Fernhotline. Die Gemeinde bezahlt der Firma dafür 8.050,00 Euro zuzüglich MwSt. Von den Vereinen werden pro Tag des Einsatzes 100,00 Euro zuzüglich MwSt. verlangt. Die Maturaklassen bezahlen 150,00 Euro zuzüglich MwSt.

Sportanlagen

Für die Haltestelle des neuen Rasenroboters musste ein Platz geschaffen und die Umzäunung entsprechend angepasst werden. Die Arbeiten wurden von der Firma Irsara GmbH für 2.925,20 Euro zuzüglich MwSt. durchgeführt.

Architekt Andreas Vallazza erhält für die Bauleitung zur Erweiterung der Küche im Sporthaus ein Honorar von 2.912,00 Euro zuzüglich MwSt. Demselben Architekten wurde der Auftrag für die Planung des neuen Ausschankstandes in der Sportzone Vahrn für ein Honorar von 10.920,00 Euro erteilt. Im Honorar ist die Erstellung des Ausführungsprojektes, die Sicherheitskoordi-



Neuer Jugendtreff

nation sowie die Bauleitung und Abrechnung enthalten.

Die Firma Elektro Alex hat die Elektrikerarbeiten für die Installation eines WLAN-Hotspots in der Sportzone durchgeführt und dafür 1.110,77 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.

Straßen

Nach der Sanierung der Hangrutschung beim Lechnerhof in Schalders musste die Straße auf diesem Teilstück neu asphaltiert werden. Die Arbeiten wurden von der Firma Nordbau Peskoller GmbH ausgeführt und haben 7.965,12 Euro gekostet.

Von der Firma Mott Segnaletica Stradale OHG wurden für 665,88 Euro die notwendigen Straßenschilder für die Speedcheckbox bei der Brennerstraße und Schilder für den Golsweg und für die Bahnhofstraße angekauft.

Ruine Salern

Die Firma Gläserer GmbH erhielt für 26.072,92 Euro einen Zusatzauftrag, dafür wird das Fundamentmauerwerk des Bergfriedes mittels Injektionen befestigt und die freiliegenden Mauerflächen werden saniert.

Ländliche Wege

Für das 2. Halbjahr 2017 und das 1. Halbjahr 2018 wurde der Waldinteressentschaft Spiluck gemäß Vereinbarung für die Schneeräumung und die Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes in Spiluck die Ausgaben von 7.945,00 Euro rückerstattet.

Bauhof

Von der Firma Tophaus AG wurde Werkzeug und ein Umkleideschrank für die Gärtner angekauft und dafür 4.442,74 Euro ausgegeben. Die Firma Metalltop GmbH hat beim Fahrzeug Kiefer Bokimobil neue Winterreifen montiert und 915,00 Euro erhalten. Die Firma Mitterrutznern GmbH hat für 634,40 Euro Schürfleisten für den Schneepflug geliefert. Für die Reparatur des Traktors Case erhielt die Firma Irsara GmbH 17.000,00 Euro. Für Reparaturen und Ergänzungen an der Elektroanlage im Magazin der Gärtner in der Kaserne Verdone wurden der Firma Huber GmbH 607,36 Euro bezahlt. Im Bauhof ist es oft notwendig, kurzfristig Kleinmaterialien anzukaufen und Arbeiten und



Erfolgreich bei der Stabführerprüfung: Stefan Ploner (1.von links) und Hansjörg Oberhuber (4. von rechts)

Dienstleistungen in Auftrag zu geben, um Straßen befahrbar und Leitungen funktionsfähig zu machen. Der Verantwortliche des Bauhofes kann daher bei verschiedenen Firmen bis zu einem Gesamtbetrag von 35.000,00 Euro Ankäufe tätigen und Aufträge erteilen. Bei der Firma Kostner Service GmbH wird der Treibstoff für die Fahrzeuge der Gemeinde eingekauft. Die voraussichtliche Ausgabe im Jahr 2019 beträgt dafür 12.000,00 Euro.

Laut Vereinbarung werden die laufenden Spesen für die Maschinenhalle der Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte Schalders zur Hälfte von der Gemeinde getragen, nachdem sich in der Halle auch der Bauhof für die Fraktion befindet. Zudem sorgen die Arbeiter der Eigenverwaltung für die Schneeräumung im Bereich der Kirche und der Schule. Die von 2013 bis 2017 entstandenen Ausgaben in Höhe von 9.767,76 Euro wurden der Eigenverwaltung zurückerstattet.

Öffentliche Beleuchtung

Für die Erneuerung der Beleuchtung entlang des Golsweges und für die Verlängerung der Beleuchtung in der Bahnhofstraße und in der Salernstraße wurden von der Firma Ewo GmbH die Straßenleuchten angekauft und 17.064,43 Euro bezahlt. Dieselbe Firma liefert um 5.440,20 Euro einen Masten mit der notwendigen Beleuchtung für den neuen Kreisverkehr auf der

Brennerstraße in der Zone Forch. Für das Aufstellen der Leuchten in der Salernstraße und der Zebrastreifenbeleuchtung auf der Brennerstraße sowie für das Einziehen der Kabel und die Inbetriebnahme hat die Firma Huber GmbH insgesamt 3.063,44 Euro erhalten. Dieselbe Firma hat auch die Beleuchtung von dem Kindergarten und beim Turnhalleneingang errichtet. Die Ausgabe dafür betrug 3.762,94 Euro.

Telefonleitungen

Nachdem die notwendigen Leerrohre verlegt sind, zieht die Telecom Italia AG die Telefonleitungen im Bereich der Stiftsstraße in Neustift neu ein, danach kann die Freileitung abgebaut werden. Diese Neuverlegung vom Haus Barth bis zur Klostermauer kostet 7.456,82 Euro.

Technische Leistungen

Architekt Ulrich Weger erhielt den Auftrag zur Überarbeitung der Abgrenzung der verbauten Ortskerne im Sinne des Enteignungsgesetzes und erhält dafür ein Honorar von 5.709,60 Euro. Die Architekten Mair & Dorfmann erhalten für die Überarbeitung des Durchführungsplanes der Gewerbezone „Vahrner-See-Weg“ 9.955,20 Euro. Im Bauleitplan sind auf öffentlichen Flächen und aufgrund von Raumordnungsverträgen insgesamt 8 Abänderungen notwendig. Die notwendigen technischen Unterlagen für die



Der Spielplatz in den Dorfwiesen nimmt Gestalt an

Abänderung des Bauleitplanes werden vom Architekten Markus Lunz, die Unterlagen für die akustische Klassifizierung von der Architektin Christina Niederstätter und die Unterlagen für das hydrogeologische Gutachten mit Kompatibilitätsprüfung von der Geologin Ursula Sulzenbacher erstellt. Das Gesamthonorar dafür beträgt 35.663,20 Euro. Matthias Platzer erstellt die Unterlagen für die Gefahren- und Kompatibilitätsprüfung für die Bauleitplanänderung zur Eintragung eines öffentlichen Parkplatzes in Steinwendt in Schalders, er erhält dafür 1.057,74 Euro.

Ingenieur Paul Schmidt erhielt den Auftrag für die Prüfung der Projekte zum Bau der primären Erschließungsanlagen für die Wohnbau-Erweiterungszone C6 in Spiluck und für die Wohnbau-Erweiterungszone C5 „Felder“ in Neustift für ein Honorar von 1.182,07 Euro. Derselbe Techniker erstellt die Statik für das Fundament zum Aufstellen eines Beleuchtungsmastens beim Kreisverkehr auf der Brennerstraße in der Zone Forch. Das Honorar dafür beträgt 494,83 Eur. Für die Planung der Neugestaltung der Alois-Vittur-Straße und der Stephan-Mayrhofen-Straße ist eine Vermessung und die Erstellung eines kotierten Lageplans notwendig. Die Arbeiten wurden dem Geometer Georg Öttl für ein Honorar von 1.443,36 Euro übertragen.

Durchführungspläne

Der Durchführungsplan für die Wohnbau-Erweiterungszone C1 „Vonklausner“ in Neustift wurde abgeändert und zwar wurde die unterirdischen Baurechtsfläche verändert.

Das Kondominium Stiegl in der Wohnbauzone Dorfwiesen wird energetisch saniert und

erweitert. Dazu ist es notwendig, dass die maximale Gebäudehöhe von 10,50 m auf 12,50 m angehoben wird. Die beantragte Änderung des Durchführungsplanes wurde von der Baukommission und vom Gemeindeausschuss genehmigt.

An- und Verkauf von Grundstücken

Gemäß Raumordnungsvertrag mit der Gesellschaft Neustiftbau GmbH erhält die Gemeinde 33 Garagenstellplätze auf der Bp. 257 der K.G. Neustift I. Laut Hausteilungsplan werden somit die materiellen Anteile 38 bis 56 und 94 bis 101 samt gemeinschaftlicher Manövrierfläche B sowie 102 bis 107 mit gemeinschaftlichem Hofraum E in das Eigentum der Gemeinde übertragen. Der Wert der Garagenstellplätze beträgt 798.600,00 Euro.

Mit Frau Winkler Walburg wurde vereinbart, die Grundstücke unterhalb der neuen Straße bis zum Haus Pattis zu erwerben und dafür einen Quadratmeterpreis von 200,00 Euro als Zubehör zu den Wohngebäuden zu entrichten. Die Gemeinde erwirbt die Grundstücke bei der Einfahrt und oberhalb des Hauses Jaist und bezahlt für insgesamt 327 m² 65.400,00 Euro zuzüglich der vorgesehenen Steuern. Im Einfahrtsbereich der neuen Straße wird ein Müllsammelplatz errichtet. Die Grundstücke oberhalb der anderen Wohngebäude werden von deren Eigentümern erworben.

Für die Errichtung des Fußgängerüberganges auf der Brennerstraße beim Griesweg mussten von Frau Sarah Chiti 3 m² der Bp. 51 und von Herrn Sigmund Johann 39 m² der Gp. 1063/1, beide der K.G. Vahrn I, enteignet werden. Die

Zubehörsfläche der Bauparzelle wurde von der Gemeindetechnikerin mit 200,00 Euro pro m² geschätzt. Für die Wiesenfläche werden 66,00 Euro pro m² bezahlt. Die gesamte Enteignungsentschädigung beträgt somit 3.174,00 Euro.

Das ehemalige Geschäft im Haus Tschackner in Neustift wurde teilweise auf dem Feldergraben, der im Eigentum der Gemeinde ist, errichtet. Ein Teil des Grabens verläuft auch auf dem Grundbesitz der Familien Tschackner. Folgende grundbücherliche Richtigstellung wurde mittels Vertrag vorgenommen:

- Erika und Konrad Tschackner treten an die Gemeinde Vahrn 22 m² der Bp. 52 der K.G. Neustift I mit dem Rückbehalt des Oberflächenrechts für 90 Jahre zum symbolischen Preis 0,01 Euro ab;
 - die Gemeinde Vahrn begründet zu Lasten der Gp. 521/1 K.G. Neustift I auf einer Fläche von 17 m² ein Oberflächenrecht für die Zeit von 90 Jahren zu Gunsten von Erika und Konrad Tschackner. Der Preis für die Abtretung des Oberflächenrechtes mit wurde mit 160,00 Euro pro m², insgesamt 2.720,00 Euro, geschätzt; Im Vertrag wurde auch festgehalten, dass die Gemeinde keine Verantwortung für Schäden am Gebäude (Feuchtigkeit, Wasserschäden, etc.), verursacht durch das Überbauen des bestehenden Wassergrabens, übernimmt.
- Für die Auskragung des Balkons über der alten Pustertalerstraße auf der Gp. 500/1 der K.G. Neustift I auf einer Fläche von 21,50 m² bezahlt Gasser Markus an die Gemeinde 3.440,00 Euro. An Anton Kostner und Imelda Eisenstecken Kostner und an Maria Luise Rechenmacher Koch werden entlang der Voitsbergstraße ein Grundstückstreifen der Gp. 3258/1 der K.G. Vahrn von je 10 m² zum Preis von 200,00 Euro je m² ohne Anspruch auf eine Mehrkubatur verkauft.

Feuerwehrrhallen

Die Firma Finstral AG liefert und montiert eine neue Eingangstür bei der Feuerwehrrhalle Vahrn, nachdem die bestehende vollkommen ausgeleiert ist und nicht mehr schließt. Die Kosten betragen 6.995,72 Euro.

Der Platz vor der Feuerwehrrhalle in Neustift wird zum Teil mit einer Kettenbarriere abgesperrt. Die Anlage wird von der Firma Übergenger GmbH geliefert und eingebaut und kostet 4.716,52 Euro.

Zivilschutz

Die Firma Heidenberger Franz hat den Schalderer Bachweg infolge der Überflutung des Schindelbaches im Bereich der ehemaligen Fallermühle wieder instandgesetzt und dafür 7.777,50 Euro erhalten.

Müllentsorgung

Für die neue Müllsammelstelle hinter dem Felderhof in Neustift werden von den Firmen Elbi AG und Irsara GmbH Halbunterflurcontainer sowie die dazugehörige Wiegeeinheit angekauft und eingebaut. Die Gesamtausgabe beträgt 28.220,00 Euro zuzüglich MwSt. Ingenieur Stefano Villotti erhielt den Auftrag zur Ausarbeitung der Statik und der statischen Bauleitung sowie der Sicherheitskoordinierung in der Planungs- und Ausführungsphase bei der Errichtung der neuen Müllsammelstelle neben der Schaldererstraße im Bereich der Villa Mayr. Das Honorar beträgt 2.485,60 Euro.

Für verschiedene Arbeiten wurden den Firmen Tappeiner, Fratelli Masolin Srl, Irsara Srl und der Econ Srl insgesamt 2.976,94 Euro zuzüglich MwSt. bezahlt.

Die Firma VisionC OHG hat für die Grafik und den Druck des Müllkalenders 1.175,00 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.

Die Stadtwerke AG erhalten für Dienste in der Gemeinde Vahrn im Jahr 2019 folgende Beträge:

für die Entleerung der Papier- und Glasglocken:	15.400,00 Euro
für die Entleerung der Halbflurcontainer für Glas und Papier, der Halbflurcontainer für den Restmüll mit integrierter Wiegeschleuse, zur Durchführung des Bereitschaftsdienstes und für die Verwaltung der GSM Daten:	33.000,00 Euro
für die Entleerung der Container des Restmülls und der Kartone beim Areal Obi und Faro:	20.900,00 Euro
für die Entleerung der Container des Restmülls bei den Raststätten Plose West und Ost:	15.400,00 Euro
für die Restmüllsammlung: 1. Halbjahr	20.586,67 Euro
für die Biomüllsammlung: 1. Halbjahr	14.884,34 Euro
für die Reinigung der Müllbehälter: 1. Halbjahr	4.439,98 Euro
für die Kartonsammlung einmal pro Woche:	34.950,00 Euro

Spielplätze und Grünanlagen

Das Büro für Landschaftsarchitektur Freilich erhielt den Auftrag zur Erstellung des Vorprojektes zur Neugestaltung der Ellerwiese im Zuge des Baues des Rückhaltebeckens beim Schaldererbach. Das Honorar beträgt 8.374,08 Euro.

Auch der Verantwortliche für unsere Gärtner kann bei verschiedenen Firmen dringende und notwendige Ankäufe tätigen und Aufträge für Arbeiten und Dienstleistungen erteilen. Im Jahr 2019 können dafür höchsten 22.500,00 Euro ausgegeben werden.

Wohnbauzonen

In der Erweiterungszone C6 in Spiluck sind 70% dem geförderten und 30% dem freien Wohnbau vorbehalten. Für die vom Gesetz vorgesehenen Flächen für den geförderten Wohnbau (=55%) und anteilmä-

ßig für die Erschließungsanlagen erhält der Grundeigentümer für die Enteignung die Hälfte des Marktwertes zuzüglich 10%, sofern er mit dem Preis einverstanden ist. Für die Flächen, die über das vom Gesetz vorgegebene Ausmaß hinausgehen, wird der Marktwert bezahlt. Die Gemeindetechnikerin hat den Marktwert in der Zone mit 127,50 Euro pro m² festgesetzt. Nitz Hubert erhält somit in der Zone für 544 m² für den geförderten Wohnbau und für 80 m² für die Erschließungsanlagen 70,12 Euro pro m² und für 153 m² geförderter Wohnbaufläche und 21 m² Erschließungsfläche 127,50 Euro pro m², was eine Gesamtsumme von 65.943,00 Euro ergibt. Hinzu kommt noch die MwSt. in Höhe von 14.507,46 Euro. Für die Begründung des Durchfahrtsrechtes auf 67 m² für die Zufahrt zur Wohnbauzone erhalten Gruber Franz und Gfader Erika insgesamt 2.181,54 Euro.

Die Grundstücke für den geförderten Wohnbau werden laut geltender Rangordnung an Martin und Michael Gruber zu je einer ungeteilten Hälfte zugewiesen. Für die Grundstücke und die anteiligen Erschließungsflächen wurden 49.672,00 Euro bezahlt. Für den Restbetrag hat die Gemeinde einen Beitrag des Landes erhalten.



Wir laden Sie herzlich zu
unserem Frühjahrskonzert am
Samstag, 23. März, mit Beginn um 20 Uhr
ins Haus Voitsberg in Vahrn ein.

Eintritt: Freiwillige Spende

Kapellmeister
Klaus Keim

Obmann
Fabian Huber

Sprecherin
Dolores Tauber

PROGRAMM

TEIL 1

UNSER LAND
Robert Neumair

CANZUN
Oliver Waespi

LYRIC WALTZ
Dmitri Schostakowitsch
Arr. Johan de Meij

UNTER DONNER UND BLITZ
Johann Strauß (Sohn)
Arr. Otto Wagner

TEIL 2

HANDWERKER POLKA
Rupert Hainz

THE WHITE THRILL
Franco Cesarini

DISCO KID
Osamu Shoji

MARSCH-KONFETTI
Xaver Lecheler

Citybus

Die Gemeinden Vahrn und Brixen bezahlen für den Citybus-Dienst 30% der Betriebskosten, wobei die Gemeinde Brixen zwei Drittel und die Gemeinde Vahrn ein Drittel übernimmt. Im Jahr 2019 wird die Gemeinde Vahrn dafür dem Konzessionär Pizzinini GmbH insgesamt 80.404,23 Euro überweisen.

Bushaltestellen

Die Firma ACS Data System AG erhielt den Auftrag für die Reparatur des Bildschirms bei der Bushaltestelle. Sie hat dafür 579,50 Euro in Rechnung gestellt.



MUSIKKAPELLE VAHRN

FRÜHJAHRSKONZERT

Samstag, 6. April 2019

20.00 Uhr

Haus Voitsberg Vahrn

Festival Fanfare

Franco Cesarini

Pique Dame

Ouvertüre zur gleichnamigen Operette

Franz von Suppé, Arr.: Gerhard Baumann

Melody

Solo für Klarinette und Blasorchester

Peter Iljitsch Tschaikowsky

Arr.: Will van der Beek

König David

Ouvertüre, Georg Stich

Virginia

Fantasie, Jakob de Haan

OLDIES BUT GOLDIES – BELIEBTE MELODIEN AUS AMERIKA

Unter dem Sternenbanner

Konzertmarsch, John Philip Sousa

Rhapsody in Blue

George Gershwin, Arr.: Naohiro Iwai

West Side Story

Medley aus dem gleichnamigen Musical
mit Bildpräsentation

Leonard Bernstein, Arr.: John Glenesk Mortimer

Frank Sinatra Classics

Medley, Arr.: Stefan Schwalgin

Musikalische Leitung: Toni Profanter

Moderation: Jutta Pechlaner Schatzer

Soloklarinette: Othmar Waldboth

Tourismus

Die Firma Mavis des Gruber Alexander erhielt für 8.576,60 Euro den Auftrag zur Neugestaltung, Lieferung und Montage von sechs Panoramatafeln auf dem gesamten Gemeindegebiet.

Berechnungsanlagen

Das von Ingenieur Günther Rienzner erstellte Ausführungsprojekt für die Errichtung einer Berechnungsleitung von Franzensfeste bis in das Gebiet Forch in Vahrn wurde mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

für Bauleistungen	730.250,23 Euro
MwSt., Unvorhergesehenes und technische	
Spesen	257.086,00 Euro
Gesamtbetrag	987.326,23 Euro

Die Arbeiten werden demnächst ausgeschrieben und zum Teil mit Umweltgeldern für den Bau des Brennerbasistunnels in Höhe von 842.342,34 Euro finanziert. Die Restfinanzierung muss vom Bodenverbesserungskonsortium Festung und Umgebung übernommen werden.

Die Firma Bega Plast GmbH hat Reparaturarbeiten bei der Löschwasserleitung in Neustift durchgeführt und neue Löschhydranten im Zuge des Baus der Zufahrtsstraße in die Wohnbauzone Seiserleiten eingebaut und dafür 7.552,99 Euro kassiert.

Telekommunikationsdienste – Glasfaser

Die Firma Telco Telecomunicazioni GmbH hat verschiedene Wohnheiten an das Glasfasernetz der Gemeinde angeschlossen und dafür 12.598,49 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.

Energieerzeugung

Die Firma Obrist GmbH hat die nicht mehr funktionierenden Wechselrichter der Photovoltaikanlage der Feuerwehrralle zum Preis von 5.780,00 Euro zuzüglich MwSt. ersetzt. Dieselbe Firma erhielt den Auftrag zur Eichung des Produktionszählers derselben Anlage und verlangt dafür 720,00 Euro zuzüglich MwSt. Für die Wartung im Jahr 2019 der Photovoltaikanlagen auf der Feuerwehrralle Vahrn, auf dem Bühnenturm des Hauses Voitsberg und auf dem Musikprobelokal Neustift erhält die Firma Obrist GmbH 2.450,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Psaier Energies GmbH erledigt für alle drei Anlagen die jährlichen Meldungen für die Jahre 2019 - 2021 und verlangt dafür jährlich 850,00 Euro zuzüglich MwSt.

Fernwärme

Die Firma Kremsmüller Industrieanlagenbau KG erhielt den Auftrag für den Anschluss des Wohngebäudes auf Bp. 295, K.G. Vahrn I, Haus Oberarzbacher und des Pfarrwidums in Vahrn an die Fernwärmeleitung. Die Kosten belaufen sich auf 8.264,93 Euro zuzüglich MwSt.

Die Stadtwerke Brixen AG leisten auch im Jahr 2019 den Bereitschaftsdienst für das Funktionieren der Fernwärme und betreuen auch die Anschlüsse an die Fernwärmestation. Für diesen Dienst erhalten sie einen Betrag von 39.000,00 Euro zuzüglich MwSt.



KEINE VERÄNDERUNG

Wie bereits üblich, hat der Gemeindevorstand im Dezember des Vorjahres die Gebühren für das laufende Jahr genehmigt. Als Gemeindeverwaltung ist es uns immer wieder ein Anliegen, dass die Gebühren stabil bleiben, um unseren Bürgerinnen und Bürgern jährlich ein kostengünstiges Angebot unterbreiten zu können. Deshalb sind alle Tarife gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Alle nachstehend angegebenen Tarife sind zuzüglich Mehrwertsteuer zu verstehen (d.h. für Privatpersonen sind das in der Regel zehn Prozent).

Der Tarif für das Trinkwasser bleibt für das Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr unverändert. Jene Haushalte, die an das gemeindeeigene Trinkwasserversorgungsnetz angeschlossen sind, zahlen weiterhin einen Tarif von 0,480 Euro pro Kubikmeter Wasser. Für den Trinkwasserverbrauch von Nicht-Haushalten muss bis zu einer Menge von 200 Kubikmetern pro Jahr ein Tarif von 0,480 Euro beglichen werden, über diese Menge sind 0,625 Euro pro Kubikmeter Trinkwasser zu begleichen.

Auch die Kosten je Kubikmeter eingeleitetes Abwasser bleiben gegenüber dem Vorjahr stabil und somit fallen für einen Kubikmeter Abwasser auch weiterhin 0,74 Euro an Gebühren an.

Für die privaten Haushalte gelten für das laufende Jahr – gleich wie im Vorjahr – folgende Müllgebühren:

- Entleerungsgebühr (je Liter): 0,058 Euro
- Preis je Kilogramm: 0,348 Euro
- Grundtarif (je Person bis zu maximal 4 Personen): 10,78 Euro
- Mindestmenge je Person: 200 Liter

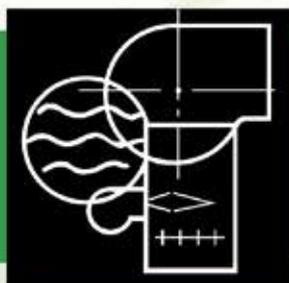
Je Person wird somit mindestens 22,38 Euro an jährlicher Müllgebühr berechnet, wobei hier die Mindestentleerungen für die 200 Liter bereits

berücksichtigt sind. Berechnet man diesen Betrag auf Monatsbasis, so sind es rund 1,87 Euro. Hinzu kommen noch eventuelle zusätzliche Entleerungsmengen. Diese Rechnung führt uns unmissverständlich vor Augen, dass illegales Entsorgen von Müll nicht nur respektlos gegenüber der Umwelt und den Mitbürgern ist, sondern auch finanziell absolut keinen Vorteil bringt.

Die Gebühren für die Biotonne sind auch unverändert geblieben. Für 80 Liter fallen 52,8 Euro für Private und bei intensiver Nutzung 114 Euro an. Für 120 Liter fallen 79,20 Euro für Private und 174 Euro bei intensiver Nutzung an. Und für 240 Liter fallen 145,2 Euro für Private und 318 Euro bei intensiver Nutzung an. Die Säcke für die Biotonne sind wie bisher kostenlos und können bei unseren Mitarbeiterinnen im Sekretariat der Gemeinde Vahrn abgeholt werden.

Die Tarife für die Fernwärme bleiben für das laufende Jahr unverändert. Somit beläuft sich der Grundtarif für eine Kilowattstunde Fernwärme auf 0,12 Euro. Die Anschlussgebühren an das Wärmenetz sind gleich wie im Vorjahr geblieben. Für Großabnehmer gibt es die bisherigen Reduzierungen auch weiterhin. Abgezogen hingegen wird das Steuerguthaben „Carbon Tax“. Dieses gilt nur für die mit Hackschnitzel oder Pflanzenöl erzeugte Energie bzw. Wärme.

Im laufenden Jahr werden den Kunden provisorisch nur 85 Prozent in Abzug gebracht werden - mit der Schlussrechnung im Dezember wird dann der definitive Ausgleich berechnet. Im Vergleich zu herkömmlichen Heizungsanlagen ist ein Fernwärmeanschluss nach wie vor deutlich günstiger und vor allem nachhaltiger.



PEZZEI

SOLARTEUR®

HEIZUNGS-, SANITÄR-, KLIMA- UND SOLARANLAGEN • KUNDENDIENST

Handwerkerzone 20 · 39040 Vahrn
Tel. 0472 831307 · info@pezzei.it



Auch die Gemeinde Vahrn mit ihren knapp 4.700 Einwohnern ist gesellschaftlichen Veränderungen unterworfen. Es gibt nicht nur von Zu- und Abwanderungen zu berichten, sondern auch von freudigen Ereignissen wie Hochzeiten und Geburten, leider aber auch von traurigen, wie dem Ableben einiger unserer Mitbürger. Die nachstehenden Zahlen sollen Ihnen einen Einblick in die Entwicklung der Gemeinde und zugleich in die Tätigkeit des Melde- und Standesamtes gewähren.

Einwohner und Familien

Fraktion	Familien		Einwohner	
	2018	2017	2018	2017
Vahrn	1.424	1.392	3.414	3.287
Neustift	363	340	945	920
Schalder	99	96	265	269
Spiluck	21	21	70	66
Insgesamt	1.907	1.849	4.694	4.546

Bevölkerungsbewegung

	Männer		Frauen		Insgesamt	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Einwohner 1. Jänner 2018	2.271	2.251	2.275	2.272	4.546	4.523
Geburten						
Vahrn	16	16	17	24	33	40
Neustift	1	6	4	6	5	12
Schalder	3	2	1	1	4	3
Spiluck	-	1	1	-	1	1
Insgesamt	20	25	23	31	43	56
Todesfälle						
Vahrn	6	5	9	9	15	14
Neustift	3	4	1	3	4	7
Schalder	3	-	3	1	6	1
Spiluck	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12	9	13	13	25	22
Zuwanderungen	158	103	152	84	310	187
Abwanderungen	88	99	92	99	180	198
Einwohner 31. Dez. 2018	2.349	2.271	2.345	2.275	4.694	4.546

Eheschließungen im Jahr 2018

Im Jahr 2018 haben in Vahrn 33 Paare „Ja“ zueinander gesagt. Elf Trauungen fanden im Standesamt der Gemeinde statt und 22 Paare traten in der Kirche vor dem Tausalter. Bei zwei Trauungen im Standesamt war jeweils ein Partner aus Vahrn und bei acht Trauungen stammten beide Partner aus Vahrn. Bei den kirchlichen Eheschließungen fällt auf, dass ganze neun Paare von auswärts kamen, sechs Paare waren aus Vahrn. Außerhalb der Gemeinde haben 14 Ehepaare aus Vahrn geheiratet, davon sechs Paare kirchlich und acht Paare standesamtlich.



Eingetragene Wähler

Wahlsprengel	Männer		Frauen		Insgesamt	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
1 Vahrn Oberdorf	680	655	679	654	1.359	1.309
2 Neustift	385	370	365	362	750	732
3 Schalder	116	118	122	122	238	240
4 Vahrn Unterdorf, Löwenviertel	637	618	686	669	1.323	1.287
Insgesamt	1.818	1.761	1.807	1.807	3.670	3.568

Ansässige ausländische Staatsbürger

Staat	Männer		Frauen		Insgesamt	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Afganistan	1	1	-	-	1	1
Albanien	17	12	18	14	35	26
Ägypten	1	-	2	2	3	2
Bangladesch	3	-	1	-	4	-
Bosnien-Herzegowina	2	2	-	-	2	2
Bulgarien	1	1	-	-	1	1
China - Volksrepublik	1	3	3	4	4	7
Deutschland	29	21	24	18	53	39
Eritrea	1	1	-	-	1	1
Finnland	1	1	-	-	1	1
Frankreich	1	1	-	-	1	1
Georgien	-	-	1	-	1	-
Indien	4	7	1	2	5	9
Iran	2	1	2	2	4	3
Japan	-	-	1	1	1	1
Kosovo	3	5	5	5	8	10
Kroatien	-	1	3	6	3	7
Kuba	-	-	1	-	1	-
Marokko	6	4	4	2	10	6
Mazedonien	7	4	8	4	15	8
Moldawien	1	1	3	2	4	3
Niederlande	1	1	-	-	1	1
Nigerien	2	1	3	3	5	4
Österreich	5	5	14	16	19	21
Pakistan	26	23	21	18	47	41
Peru	1	-	-	-	1	-
Polen	5	6	19	22	24	28
Portugal	-	-	1	1	1	1
Tschechische Republik	1	-	3	3	4	3
Rumänien	10	10	19	19	29	29
Russland	-	-	3	2	3	2
Slowakische Republik	15	12	24	20	39	32
Slowenien	-	1	1	0	1	1
Spanien	-	1	1	-	1	1
Tunesien	1	2	1	1	2	3
Ukraine	8	7	13	10	21	17
Ungarn	4	4	9	8	13	12
Venezuela	1	-	-	-	1	-
Insgesamt	161	139	209	185	370	324

„ Neustift NEUE PARKGARAGE

In den nächsten Wochen wird die Außengestaltung beim Wohngebäude Andi in Neustift fertiggestellt. Wie bereits allseits bekannt ist, wird dann der gesamte Platz bei der Feuerwehrrhalle und vor dem Kindergarten autofrei gehalten. Der Platz wird mit Pollern und Ketten abgegrenzt, Zufahrtsrecht haben nur mehr die Fahrzeuge der Feuerwehr, das Abstellen der Autos ist nur mehr den Wehrmännern bei Einsätzen erlaubt. Mehrere gut ausgebaute Gehsteige gewährleisten die Sicherheit der Fußgänger, allen voran auch die der Kindergartenkinder.

In der neuen Parkgarage befinden sich 27 Stellplätze, die vom Personal des Kindergartens, von den Eltern der Kindergartenkinder sowie von den Nutzern des Gemeinschaftshauses benutzt werden können. Grundsätzlich kann jedes Fahrzeug mit Parkscheibe zwei Stunden lang unentgeltlich in der Garage abgestellt werden. Die Mitglieder jener Vereine, die im Gemeinschaftshaus ihren Sitz haben, erhalten gegen ein geringes Entgelt einen Parkschein, der sie berechtigt, während ihrer Vereinszeit, etwa während der Musik- und Feuerwehrproben, ohne Zeitbeschränkung in der Garage zu parken.

Damit künftig besonders in den Morgen- und Nachmittagsstunden der Bereich vor dem Kindergarten frei von Gefahrenquellen aus dem Autoverkehr bleibt, richten wir unseren Appell ganz besonders an jene Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto in den Kindergarten bringen. Nutzen Sie zum Wohle aller beim Bringen und Abholen der Kinder die Möglichkeit, Ihr Auto in der Parkgarage abzustellen. Bereits ein kurzer Stopp auf den Gehsteigen zwingt die Fußgänger dazu, auf die Straße auszuweichen, was für Kleinkinder große Gefahren mit sich bringt.

Damit das Benutzen der Garage auch für jene Eltern zur Selbstverständlichkeit wird, die es jeden Morgen besonders eilig haben, ihre Kinder in den Kindergarten zu bringen, hat sich die Gemeindeverwaltung etwas ganz Besonderes einfallen lassen! Es wurden dafür extra Parkplätze reserviert, die nahe am Eingang liegen und durch ihre Position einen Zeitverlust minimieren. Diese sind mit violetter Farbe gekennzeichnet. Es sollte also künftig allen möglich sein, das Auto ordnungsgemäß in der Garage abzustellen und somit den gesamten Platz sicher und autofrei zu halten. Da es bei manchen Neuerungen aber auch immer noch leichte Startschwierigkeiten geben kann und wir alle gern an alten Gewohnheiten festhalten, werden in der Anfangsphase auch die Mitarbeiter der Stadtpolizei vor Ort sein, um die Einhaltung der neuen Regelung zu kontrollieren. Im Süden der Wohnanlage befinden sich weitere 6 überdachte Parkplätze. Einige dieser Plätze könnten gegen ein Entgelt von 55,00 Euro pro Monat bzw. 500,00 Euro pro Jahr angemietet werden, wobei jedoch darauf hingewiesen wird, dass es sich um keinen reservierten Parkplatz handelt. Interessierte melden sich gerne im Bauamt der Gemeinde bei Frau Gabriela Kaneider, Tel. +39 0472 976917, E-Mail gabriela.kaneider@vahrn.eu.

So hoffen wir, das Parkplatzproblem beim Kindergarten und beim Gemeinschaftshaus zu lösen und auch dem Zuparken der Einfahrten der Feuerwehrrhalle ein Ende zu setzen. Helfen Sie bitte alle mit, dass die geplante Massnahme auch in der Praxis möglich ist und umgesetzt wird. Vielen Dank dafür!



„ Neustift ERÖFFNUNG STRASSE

Gut Ding braucht gut Weil! Nun ist es aber endlich soweit und die neue Verbindungsstraße zur Wohnbauzone Seiserleiten kann befahren werden. Seit die Straßentrasse in den Bauleitplan eingetragen und die Vereinbarungen mit den Grundbesitzern unterschrieben wurden, sind immerhin fast 10 Jahre bis zur Fertigstellung der Straße mit ihrem erneut neuen Verlauf vergangen. Bevor nun das 2. Bauabschnitt für den Verkehr geöffnet wird, wollen wir die gesamte Straße segnen und mit einer kleinen Feier den erfolgreichen Abschluss dieses schier endlosen Kapitels feiern.

Wir treffen uns am

Samstag, 13. April 2019

um 10.00 Uhr bei der neuen Müllsammelstelle hinter dem Felderhof in Neustift.

Die Dorfbevölkerung von Neustift ist zur Segnungsfeier und zum anschließenden Umtrunk herzlich eingeladen.

Mit der Eröffnung der neuen Pacherstraße wird die derzeitige Straße in das Neustifter Oberdorf ab dem Wösch-Hof für den Verkehr gesperrt. Die Durchfahrt ist danach nur mehr mit einer entsprechenden Ermächtigung gestattet. Wir ersuchen die Straßennutzer, die getroffenen Entscheidungen zu respektieren und sich an die Vorschriften zu halten.



BAUKONZESSIONEN

Neue Wohngebäude in der Zone Dorfwiesen

Neustiftbau KG des Walter Oberegger & Co.
Errichtung von Schallschutzwänden

Neustiftbau KG des Walter Oberegger & Co.
Errichtung der primären Infrastrukturanlagen für die Wohnbau-Erweiterungszone C1 „Vonklausner“

Peter Sigmund
Erweiterung des gastgewerblichen Beherbergungsbetriebes „Zum Alten Moar“ - beschränkt auf die Durchführung der Aushubarbeiten und die Errichtung des Untergeschosses

X-Alarm Technik GmbH
Errichtung einer Geländestützmauer und von Parkplätzen

Andrea Pettinato, Sara Scrinzi
Durchführung von internen Arbeiten sowie Austausch von Fenstern und Türen

Gemeinde Vahrn
Umbau des Sportwirts in der Sportzone Vahrn

Christoph Gasser, Josef Gasser
Bauliche Umgestaltung des Wohngebäudes

Tobias Huber, Arnold Holzeisen
Erhöhung einer bestehenden Mauer

Hubert Nitz, Alexander Gruber, Martin Gruber, Michael Gruber
Durchführung einer Geländeänderung mittels Materialaufschüttung

Wolfgang Huber
Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Errichtung von zwei Garagen als Zubehör zu den Erstwohnungen - beschränkt auf die Arbeiten zum Aushub und zur Einrichtung der Baustelle

Burger OHG des Burger R. & Co., Robert Burger
Umbau mit quantitativer und qualitativer Erweiterung des Gastbetriebes „Villa Mayr“

Barbara Huber
Zusammenlegung von zwei Wohneinheiten

Fischereiverein Eisacktal
Erweiterung der Brut- und Fischzuchtanlage am Untersee in Vahrn - Erneuerung der Baukonzession



Ob es die Citybuslinie ist, die kurzfristig ausfällt, der Schülerbus, der im letzten Moment umgeleitet wird, die Straße, die aufgrund von Bauarbeiten geschlossen ist oder die Einschreibung für den Kindergarten bzw. die Sommerbetreuung die ansteht, künftig bekommen Sie solche und andere Mitteilungen unkompliziert und zeitnah direkt auf Ihr Mobiltelefon.

Wir arbeiten daran, solche Information schnell zu verbreiten, damit Sie nichts mehr verpassen. Möglich macht dies der neue SMS-Kurzmitteilungsservice, den Sie einfach auf Gem2Go aktivieren können.

Und so geht's:

- App-Store oder Google Play Store öffnen und die Applikation „GEM2GO Südtirol“ herunterladen.
- Gemeinde Vahrn als Körperschaft hinzufügen und in der Menüleiste den Punkt „Benachrichtigungen“ aufrufen. Sie können die Benach-

richtigungskategorie(n) je nach Interesse auswählen. Aktivieren Sie in der Menüleiste „Push testen“ und bleiben Sie so jederzeit gut informiert.

Wir garantieren, dass die Informationen nur zu den ausgewählten Themen und bei Notwendigkeit verschickt werden. Gerne unterstützen Sie unsere Mitarbeiterinnen im Sekretariat der Gemeinde beim Einrichten der Funktion und beantworten alle Fragen dazu.

So werden wir ab dem Sommer 2019 alle unsere Mitteilungen (Straßensperren, Änderung Müllsammeltag, usw.) nur mehr auf der Homepage der Gemeinde veröffentlichen und über diesen neuen Dienst den Bürgern zukommen lassen. Mitteilungen in Papierform an die Haushalte werden dann entfallen. Wir hoffen daher, dass Sie diesen neuen Dienst aktivieren und danken für Ihre Mitarbeit.



TERMINE FÜR ANSUCHEN



Wohnbauzone Dorfriesen III

Baugrund in Vahrn

In den letzten drei Jahren wurde aufgrund der geringen Nachfrage kein geförderter Baugrund in Vahrn vergeben. In der Erwartung, dass sich nunmehr genügend Interessierte finden könnten, hat der Gemeindevorstand beschlossen, ein Terminfenster für Ansuchen zu öffnen und bei entsprechender Nachfrage ein neues Baulos zuzuweisen.

Für die Verbaubarkeit bereitgestellt wird das Baulos G01 der Wohnbau-Erweiterungszone Dorfriesen III – für acht Wohnungen – oder alternativ das Baulos G08 mit sechs Wohnungen.

Als Termin für die Einreichung der Gesuche um die Zuweisung von gefördertem Baugrund wurde der Zeitraum vom 1. April bis zum 17. Mai 2019 festgesetzt.

Die Gesuchsteller müssen mindestens 23 Jahre alt sein und dürfen nicht bereits über eine geeignete Eigentumswohnung verfügen. Die erforderlichen Voraussetzungen sind im Detail der Verordnung über die Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau zu entnehmen, die auf der Homepage der Gemeinde (www.vahrn.eu) eingesehen werden kann.

Der Vordruck samt der notwendigen Anlagen kann von der Homepage der Gemeinde Vahrn heruntergeladen werden.

Gesuchsvordrucke und eventuelle weitere Informationen sind auch im Bauamt der Gemeinde erhältlich. Sofern gewünscht, stehen den Interessierten die Mitarbeiterinnen des Bauamtes beim Abfassen der Gesuche beratend zur Seite.



ZWISCHENSTAND DER SANIERUNG



Der Kenntnisstand zu der oberhalb des Dorfes Vahrn stehenden, um 1280 errichteten Residenzburg des Brixner Bischofs Bruno von Kirchberg ist äußerst bescheiden. Dies ist nicht zuletzt auf den seit dem 17. Jahrhundert fortschreitenden Verfall der Burg zurückzuführen. Weithin ist der im Schutz der Zwingermauer aufragende, zinnenbekrönte Bergfried zu sehen, er weckt die Neugierde nach mehr Wissen über den Burgplatz. Die Sanierung und Nutzung der Burgruine Salern hat sich die „Arbeitsgruppe Burg Salern“ zum Ziel gesetzt. 2015 wurde das hierfür ausgearbeitete Konzept vom Vorsitzenden der Arbeitsgruppe, Alexander Tauber und Architekt Stephan Dellago den Gemeinderäten und im selben Jahr im VAHRNINFO vorgestellt. Das Konzept sieht in einem ersten Schritt das Ausräumen des bis zu drei Meter hoch im Burgareal liegenden Bauschutts vor; der Schutt war beim teilweisen Einsturz des Bergfrieds sowie der Ringmauer und der an dieser angebauten Gebäude angefallen. Alle Arbeiten werden von Seiten des Landesdenkmalamtes betreut, dadurch soll ein fachgerechter Umgang mit der historisch gewachsenen Bausubstanz gewährleistet sein. Darüber hinaus geht es um die Gewinnung einer größtmöglichen Informationsdichte zur baulichen Entwicklung der Burg. Noch im Vorfeld des Schuttausräumens wurden im Jahr 2015 durch die Grabungsfirma Rizzi erste archäologische Sondierungen vorgenom-

men. Diese sollten u.a. helfen, den Arbeits- und finanziellen Aufwand zu berechnen. Anhand einer von der Gemeinde in Auftrag gegebenen und von Martin Mittermair und Christiane Wolfgang durchgeführten bauhistorischen Prospektion, einer Erhebung des vorliegenden Bestandes mit einem Ausblick auf mögliche Zusammenhänge, wurden 2017 durch die Grabungsfirma Ardis an zwei vordefinierten Punkten am östlichen Abhang des Burghügels weitere Sondierungen vorgenommen. Dabei ging es um Abklärung des nördlichen Eingangsbereichs in die Burg und um der an der Oberfläche des Hügels sich abzeichnenden Baustrukturen. Die Burganlage des 13. Jahrhunderts bestand aus dem am höchsten Punkt des Burghügels stehenden Bergfried, der umlaufenden Ringmauer und einem in der Südostecke des Areals eingestellten Wohntrakt, dem sogenannten Palas.

Im Spätsommer 2018 begann Firma Gläserer mit dem Ausräumen des Bauschutts. In wöchentlichen Baubesprechungen wurde der Stand der Arbeiten besprochen und das weitere Vorgehen geplant. Bislang ist das bis zu vier Meter hoch eingefüllte unterste Geschoß des Bergfrieds vom Bauschutt befreit und das Niveau des Bauschutts in der südlich an den Turm angrenzenden Hoffläche stark abgesenkt. In dieser Fläche kamen nach und nach Mauerstrukturen zum Vorschein, die dem 13. bis 15. Jahrhundert angehören. Sie sind Teil eines an die westliche Ringmauer aus dem 13. Jahrhundert angebauten Gebäudes. Dieses misst zirka 18 x 6,50 m und ist zweigeteilt. Die Böden der darin untergebrachten Räume sind dem Gefälle des Burghügels angepasst und folglich höhenversetzt. Der langgestreckte, wohl noch dem 14. Jahrhundert angehörende südliche Raum ist glatt verputzt und zeigt Ansätze zu einem in Ziegel gemauerten Stichkappengewölbe; sein beinahe vollständig erhaltener Kalkestrich liegt in zirka 2,50 Meter Tiefe. An die Nordfassade dieses ersten Bauteils wurde im 15. Jahrhundert ein annähernd quadratischer Raum angebaut, der mit Mörtelboden, Sitznische und einem von außen zu beschickenden Kachel(?)ofen ausgestattet ist. Nördlich an diesen Zubau angrenzend steht eingeschoben in der nordwestlichen Ringmauercke ein überkuppelter Backofen.

Der noch nicht vom Bauschutt befreite südliche Abschnitt des Burgareals beherbergt die ältesten Bauteile aus dem 13.–14. Jahrhundert. Sie sind bislang nur an der Oberfläche des Burghügels erahnbar. Hier, mit freiem Blick auf den Brixner Talkessel, lagen die Wohnräume des Bischofs. Hier könnte die bischöfliche Hauskapelle untergebracht gewesen sein, für das 15. Jahrhundert ist eine Zisterne erwähnt. Die weiteren Arbeiten werden mehr Klarheit über die baulichen Zusammenhänge auch in diesem Wohnbereich erbringen.

Dieser Bericht wurde uns freundlicherweise vom Bauhistoriker Martin Mittermair für unsere Zeitung geschrieben, der in unserem Auftrag die bauhistorische Untersuchung bei der Ruine vorgenommen hat und die Bauarbeiten begleitet.



2018 IN ZAHLEN

Die Ergebnisse 2018

Zum Jahresende 2018 hatte die Bibliothek einen Medienbestand von 14.884 Büchern, Hörbüchern, CDs, DVDs und Zeitschriften. Insgesamt hatte die Bibliothek im abgelaufenen Jahr 60.981 Entlehnungen zu verzeichnen. 827 aktive Leser haben im Laufe des Jahres mindestens ein Medium ausgeliehen. Im vorigen Jahr besuchten 28.827 Personen die Bibliothek.

Erstmals seit Bestehen der Bibliothek Vahrn wurde die 60.000-Hürde bei den Entlehnungen überschritten. Die Zahlen zeigen, dass knapp ein Viertel der Einwohner des Hauptortes Vahrn mindestens einmal im Jahr ein Medium ausgeliehen hat.

Um das Bibliotheksangebot noch attraktiver zu gestalten und Leserwünsche noch besser zu erfüllen, wurden im Laufe des Jahres 440 Medien aus anderen Bibliotheken geholt, allen voran aus der Stadtbibliothek Brixen, der Landesbibliothek Tessmann und dem Amt für Bibliotheken und Lesen. 21 Veranstaltungen wurden in den drei Bibliotheken Vahrn, Neustift und Schalders organisiert. Darüber hinaus haben regelmäßig die Schüler und Schülerinnen sowie die Kindergartenkinder die Bibliotheken besucht. Ziel der Bibliotheksarbeit ist es, die Kinder bereits von klein auf an das Angebot der Bibliothek heranzuführen, deshalb werden einmal monatlich die Kinder der Kindertagesstätte bzw. Kleinkinder mit ihren Eltern in die Bibliothek eingeladen.

Biblioclip

Vielleicht hat der eine oder andere bereits den Film auf den digitalen Tafeln gesehen? Um auf das Angebot der Bibliothek aufmerksam zu machen, wurde ein kurzer Videoclip gedreht. Es konnten die Hobbyfilmer Hannes und Jakob Engl für das Projekt gewonnen werden. Mit viel Enthusiasmus haben sie das Thema „DVDs in der Bibliothek“ aufgegriffen und einen kurzweiligen Film gedreht.

Neugierig? Dann klickt auf <https://biblio.bz.it/vahrn/Biblioclips>
Weitere Biblioclips folgen!

Basteln zu Ostern

Osterzeit ist auch Bastelzeit! Um die Wartezeit auf den Osterhasen zu verkürzen können Kinder in der Bibliothek kreativ tätig sein und Osterbasteleien anfertigen.

Donnerstag, 4. April 2019, 14.30 Uhr, Bibliothek Neustift

Donnerstag, 18. April 2019, 14.30 Uhr, Bibliothek Vahrn



Wichtel in der Bibliothek Schalders

Nachdem die Wichtelgruppe Vahrn regelmäßig einmal im Monat die Bibliothek Vahrn besucht, wurde das Interesse geweckt im Zuge des Bookstart-Projektes die Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren in die Bibliothek Schalders einzuladen. Für die Kleinen wird ein speziell konzipiertes Angebot mit Büchern, Instrumenten und Gesang präsentiert. Damit soll bereits in jungen Jahren die Freude an Büchern geweckt und Eltern fürs Vorlesen begeistert werden.

Poetry Slam & mehr: Poesie rockt!

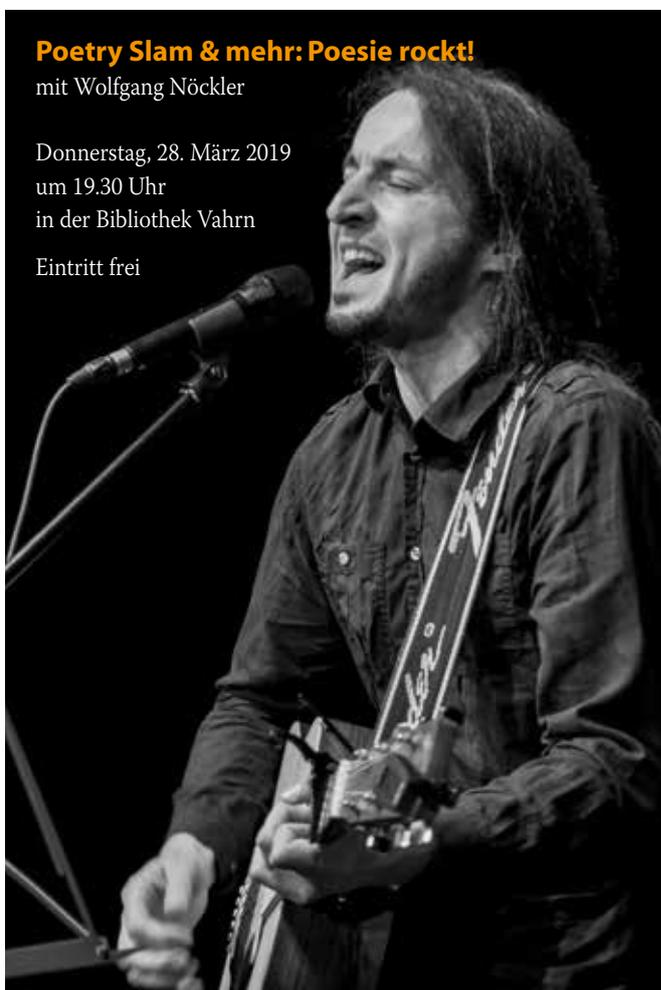
mit Wolfgang Nöckler

Donnerstag, 28. März 2019

um 19.30 Uhr

in der Bibliothek Vahrn

Eintritt frei



Wolfgang Nöckler präsentiert bei einem spannenden literarischen Abend junge Literatur mit vielfältigen Facetten: Poetry Slam-Texte, unkonventionelle Gedichte, kurze Prosa, Dialogisches. Aufgelockert wird die Lesung durch eingestreute Lieder in (teldra) Dialekt, die der Autor selbst mit der Gitarre begleitet.

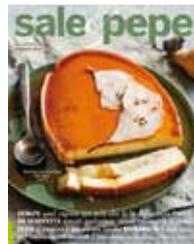


Mark Ploner, Maria Schenk, Emily Filippi

Mau-Mau-Turnier in Neustift

Das Mau-Mau-Kartenspiel ist bei Jung und Alt sehr beliebt. Aus diesem Grund organisierten der KFS Neustift und die Bibliothek gemeinsam ein Turnier. Rund 60 Mau-Mau-Begeisterte sind dem Aufruf gefolgt und haben an einem Samstagnachmittag im Dezember all ihre Tricks und Fertigkeiten angewandt, um die begehrten Preise zu ergattern. Am Ende gingen Mark Ploner, Emily Filippi und Maria Schenk erfolgreich aus dem Turnier hervor und freuten sich über ihre Preise. Unter allen anderen Anwesenden wurden tolle Sachpreise verlost.

Die Teilnehmer am Turnier konnten eine freiwillige Spende abgeben, die an „Familie in Not“ weitergereicht wurde.



Die drei Neuen in der Bibliothek

Neue Zeitschriften

kraut & rüben

Das Magazin für biologisches Gärtnern und natürliches Leben richtet sich vor allem an Hobbygärtner, denn es gibt umfangreiche Informationen zu Aussaat und Ernte für nahezu jeder Obst- und Gemüsesorte. Dazu kommen Rezepte und Tipps für Selbstversorger.

Landlust

Erscheint alle zwei Monate und widmet sich dem Landleben, d. h. ländlichem Wohnstil, Garten, Küche und Natur.

sale e pepe

Die italienischsprachige Zeitschrift enthält neben zahlreiche „Rezepte“, auch Weinempfehlungen und präsentiert national und international bekannte Restaurants und Köche.



Senioren SOMMERFERIEN

Auch in diesem Jahr bieten wir unseren Senioren wieder die Möglichkeit, entspannte Wochen am Meer oder in den Bergen zu verbringen. Das Angebot mit seinen Vorzugspreisen richtet sich an jene interessierten Senioren der Gemeinden Vahrn, die ihr siebzigstes Lebensjahr bereits vollendet haben oder es im Laufe des Jahres vollenden. Sollte im Falle von Ehepaaren einer der beiden Ehepartner dieses Alter noch nicht erreicht haben, kann dieser natürlich trotzdem teilnehmen. In solchen Fällen gilt die Ermäßigung nicht und dem Teilnehmer wird der volle Hotelpreis berechnet. Falls genügend Plätze frei sind, können auch jene Senioren einen Aufenthalt buchen, die das vorgeschriebene Alter von 70 Jahren noch nicht erreicht haben. Auch diese Urlauber müssen dann den höheren Preis für ihren Aufenthalt bezahlen.

Die Aufenthalte am Meer finden vom 01. Juni bis zum 15. Juni 2019 in Gatteo Mare und in Cattolica statt, der Urlaub in Sexten hingegen ist in der Zeit vom 09. Juni bis zum 23. Juni 2019 geplant.

Für die Urlaube werden folgende Preise berechnet:

Hotel Principe	Gatteo Mare	610,00 Euro
Hotel Continental	Gatteo Mare	570,00 Euro
Hotel Raffaello	Gatteo Mare	570,00 Euro
Hotel Nettuno	Cattolica	580,00 Euro
Sporthotel Bad Moos	Sexten	710,00 Euro

Im Preis inbegriffen sind folgende Leistungen: Vollpension, Sonnenschirm und Liegestühle am Strand, Reisekosten und die Kosten für die Begleitpersonen.

Da diese Sommeraufenthalte wieder in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brixen organisiert werden, erfolgen die **Einschreibungen vom 25. März bis zum 5. April 2019**, in der Zeit von 8.30 bis 12.15 Uhr, in der Gemeinde Brixen, Dienstbereich Fürsorge, Domplatz 13, 3. Stock.



Gemeinde und Verschönerungsverein Vahrn

NEUSTIFTER FRÜHLING



Heuer findet zum dritten Mal der Neustifter Frühling zum Thema „Wandern, Wein und Kulinarik“ statt. Am Samstag, 4. und Sonntag, 5. Mai, können bei einem gemütlichen Spaziergang bei wohlthuender warmer Frühlingssonne ein köstliches Glas Neustifter Weißwein und viele schmackhafte Frühlingsspeisen in einem der 17 teilnehmenden Betrieben genossen werden. Die Winzer vom Köfererhof, Strasserhof, Griesserhof und Pacherhof sowie vom Stiftskeller des Klosters bieten ihre Weine zur Verkostung an. Besonderes Augenmerk gilt in diesem Jahr dem Müller-Thurgau.

Genussvolle Momente erwarten Sie während der Rundwanderung in den schön geschmückten Lokalen und auf den Terrassen. Regionale Frühlingsspeisen, geschmackvolle Käsevariationen vom Käse-Affineur Hansi Baumgartner und Brotbacken beim Tschiedererhof runden das vielfältige Angebot ab. Wie man aus Früchten einen genussvollen Schnaps produziert, wird beim Glanglerhof während der Verkostung vorgeführt und erklärt.

Inmitten botanischer Besonderheiten und einem prächtigen Blumenmeer können Sie die Kaninchenschau in der Erlebnisgärtnerei Reifer bewundern. Die Buschflieger zeigen mit ihren Modellflugzeugen und Drohnen eine Flugvorführung auf dem Flugplatz beim Oberplaicknerhof. Ergänzt und bereichert wird die Veranstaltung in diesem Jahr außerdem am Samstag durch den Tag der offenen Tür im Bildungshaus Kloster Neustift. Sie haben die Möglichkeit, die verschiedenen Bereiche des Bildungshauses kennen zu lernen und sich bei Impulsvorträgen und Workshops auch aktiv einzubringen.

Streichelzoo, Ponyreiten, Spielplätze, Hüpfburgen und abwechslungsreiche Kinderprogramme machen dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie. Neben dem Männerchor Neustift sorgen verschiedene Musikgruppen für die musikalische Unterhaltung. Gestartet werden kann die Rundwanderung individuell an einem der ausgewiesenen Parkplätze. Die Wegstrecke ist ausgeschildert, die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



Verbraucherzentrale Südtirol

VERBRAUCHERMobil

Das Verbrauchermobil bietet bereits seit einigen Jahren auch der Vahrner Bevölkerung die Möglichkeit, direkt vor Ort Informationen zu verschiedensten Themen zu erhalten. Zwei erfahrene BeraterInnen geben Auskünfte und kostenlose Erstberatung in den Bereichen Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen und Bauen, Auto, Haustürgeschäfte, Garantierechte, Finanzdienstleistungen, Internetgeschäfte, Reklamationen und Konsumentenrecht, Fernsehgebühr und Energie.

Das Verbrauchermobil führt auch die gesamte Infothek der Verbraucherzentrale Südtirols (VZS) mitsamt den neuesten Tests mit. Zudem können interessierte Bürger im Verbrauchermobil die Strahlenbelastung durch das eigene Mobiltelefon messen lassen, auch alle anderen Fragen zum Thema Elektromog und Handystrahlung werden von den Beratern/Innen gern beantwortet.

Sollten auch Ihnen Fragen zu den genannten Bereichen unter den Nägeln brennen, so kommen Sie gerne vorbei!



**Auf dem Dorfplatz in Vahrn am Donnerstag,
11. April 2019, von 9.30 bis 11.30 Uhr**



Kinderarzt Günther Goller

CANNABIS UND SEINE FOLGEN



„Auch in Südtirol konsumieren immer mehr Jugendliche Cannabis - und parallel dazu nehmen die Schwierigkeiten zu“, sagt der Leiter des Therapiezentrums Bad Bachgart, Helmut Zingerle in einem Interview der Tagesschau im RAI Sender Bozen im Oktober letzten Jahres. Gerne würde ich im folgenden Artikel – der insbesondere an die Jugendlichen gerichtet ist- diese aktuelle Thematik aufgreifen.

Die indische Hanfpflanze mit dem botanischen Namen „Cannabis sativa“ liefert die Grundstoffe für Haschisch und Marihuana, das aus zerkleinerten und getrockneten Cannabisblüten- und Blättern besteht. Bereits vor etwa 4000 Jahren wurde die Hanfpflanze in China als Medizin gegen Rheuma eingesetzt. Auch in der westlichen Medizin wird Cannabis bei manchen chronischen Erkrankungen eingesetzt. Das Betäubungsmittelgesetz erlaubt in Italien die Verschreibung für medizinische Zwecke von Arzneimitteln, die Inhaltsstoffe der Cannabispflanze enthalten. „Medizinisches

Cannabis“ lindert Schmerzen, steigert den Appetit und entspannt die Muskeln. Multiple Sklerose, Magersucht und das Tourette-Syndrom sind deshalb nur einige Krankheitsbilder, bei denen der öffentliche Gesundheitsdienst die Kosten für diesen Wirkstoff übernimmt. Weitere sind Krebserkrankungen, Glaukom, HIV und die klassische Schmerztherapie.

Cannabis ist in Europa das am häufigsten konsumierte illegale Rauschmittel. Die Rauschwirkung von Cannabis verstärkt je nach Ausgangsstimmung eine euphorische oder depressive Grundstimmung und wirkt entspannend und beruhigend. Der Konsum der Droge verändert übliche Denkmuster. Im Extremfall sind die Konsumenten nicht mehr in der Lage, einen klaren Gedanken zu fassen. Das Kurzzeitgedächtnis wird deutlich beeinträchtigt – bis hin zu Gedächtnislücken. Cannabis verändert die Sinneswahrnehmungen, insbesondere die Wahrnehmung von Geräuschen und Farben – bis hin zu Halluzinationen. Neben den kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen treten häufig Schlafstörungen, Übelkeit/Brechreiz, Zittern, Bewegungsstörungen, Herzrasen, Schwindel und ein Kreislaufkollaps auf. Cannabis beeinträchtigt das Wachstum bei Jugendlichen. 20-Jährige, die als Jugendliche regelmäßig Cannabis geraucht hatten, sind durchschnittlich um fast 12 cm kleiner und etwa ein Viertel Kilogramm leichter als ihre Altersgenossen, die als Teenager kein Cannabis konsumiert hatten. Die ESPAD-Studie (European School Survey Project on Alcohol and Other Drugs), an der 45.000 Jugendliche im Alter von 15-19 Jahren teilgenommen haben, ergab, dass der regelmäßige Cannabiskonsum mit einem 1,4-fach erhöhten Risiko für einen Suizidversuch verbunden ist. Bei Cannabiskonsum während der Schwangerschaft kann eine Schädigung des ungeborenen Kindes nicht ausgeschlossen werden. Geringeres Geburtsgewicht und Verhaltensauffälligkeiten des Kindes sind meist die Folgen.

Das Risiko für negative gesundheitliche und

soziale Auswirkungen steigt, je öfter Cannabis konsumiert wird, je häufiger andere Drogen zusätzlich zugeführt werden und je selbstverständlicher der Konsum im Alltag praktiziert wird. Damit stellt der Cannabiskonsum eine ernsthafte Gesundheitsgefahr dar. Cannabis ist eine gefährliche Droge, die Verharmlosung und Legalisierung steht im Gegensatz zu allen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Beim Alkohol gelingt bis heute kein wirksamer Jugendschutz! Das zeigen die immer noch erschreckend hohen Zahlen komasaufender Jugendlicher. Die gesundheitlichen Langzeit-Gefahren von Cannabis sind zum Teil noch größer als die von Alkohol. Wer die Freigabe von Cannabisprodukten an Erwachsene fordert, riskiert, dass wir zukünftig mehr drogenkranke Jugendliche und nicht weniger haben. Wir brauchen mehr Jugendschutz und nicht weniger!



Dr. med. univ.
Günther Goller



Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Eisackstraße 1 · I-39040 Vahrn

„ Pfarrei Vahrn PFARRVERSAMMLUNG

Am letzten Sonntag im Jänner fand im Haus Voitsberg die Pfarrversammlung 2019 unserer Pfarrei statt. Neben zahlreichen Anwesenden konnte Pfarrgemeinderatspräsident Franz Gruber dazu auch Pfarrer Luis Gurdin und Bürgermeister Andreas Schatzer begrüßen. Filippa Schatzer stimmte zu Beginn mit einem Gebet auf die Versammlung ein und Pfarrer Luis Gurdin regte mit seinen Ausführungen zum Thema Berufung zum Nachdenken an. Bürgermeister Andreas Schatzer unterstrich in seinen Grußworten die Bedeutung der Pfarrei für die gesellschaftlichen und sozialen Belange im Vahrner Dorfleben und bedankte sich bei den vielen Freiwilligen, die sich für die Pfarrei und damit für die Menschen in Vahrn einsetzen. Alexander Tauber vom Vermögensverwaltungsrat legte einen übersichtlichen und gut verwalteten Finanz- und Vermögensbericht vor. Darüber hinaus informierte er über den Stand der Bauarbeiten am Widum und wie es dort in den nächsten Monaten weitergehen wird. Beim anschließenden Podiumsgespräch wurden die Gesprächsteilnehmer Franz Gruber, Luis Gurdin, Ines Tettamanti und René Niederwieser zur Seelsorgeeinheit Brixen und deren Bedeutung für die Pfarrei befragt. Dabei wurde klar, dass die Zukunft der Pfarrei Vahrn eng mit der Seelsorgeeinheit Brixen verknüpft sein wird. Alle Pfarreien, die zu dieser Seelsorgeeinheit gehören, werden sich grundsätzlich zunehmend darauf einstellen müssen, vieles in die eigene Hand zu nehmen und die Priester zu entlasten und zu ersetzen wo es nur geht, nachdem sich die Anzahl der Priester in den nächsten Jahren drastisch verringern wird.

Einen weiteren Schwerpunkt dieser Pfarrversammlung bildeten die vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die zahlreichen pfarrlichen Gruppen. Jutta Schatzer erklärte einleitend, dass der Pfarrgemeinderat einmal all jene, die jahrein jahraus für die Pfarrei arbeiten, in den Vordergrund stellen möchte. Dargestellt mit vielen Bildern auf der Leinwand, zählte sie eine lange Liste von Freiwilligen

auf: Mesner, Ministranten und Betreuerinnen, Sternsinger mit Begleiter, Wortgottesdienstleiter, Lektoren, Liturgieausschuss, Andachts- und Begrüßungsgruppe, Kommunionhelferinnen, musikalische Gruppen wie Kirchenchor, Musikkapelle, Cantamos sowie Organisten, Kantoren, Simon Oberhuber mit der Ziehharmonika, die Kirchputzgruppe und die Frauen, welche für den Blumenschmuck sorgen und das Waschen der kirchlichen Gewänder erledigen, die Mitarbeiter in der Friedhofsverwaltung, CARITAS Gruppe, Erstkommunion- und Firmhelferinnen, KIWOGO, SKJ, kath. Familienverband, KVW, italienische Pfarrgemeinde und italienischer Chor, Vermögensverwaltungsrat, Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro und Mitglieder des Pfarrgemeinderates.

Beim Stichwort Pfarrbüro ging Pfarrgemeinderatspräsident Franz Gruber ans Mikrophon, um Erna Steinegger, welche Ende 2018 ihre Tätigkeit im Pfarrbüro Vahrn nach 22 Jahren beendet hatte, für ihren langjährigen Dienst zu danken. Dabei hob er vor allem die Zuverlässigkeit, Genauigkeit und die große Einsatzbereitschaft von Erna Steinegger hervor und unterstrich



Erna Steinegger



Pfarrer Luis Gurdin

die jahrelange angenehme Zusammenarbeit. Als kleines Zeichen großer Wertschätzung überreichte ihr Franz Gruber Blumen und eine Statue des Hl. Georg, worauf sich alle Anwesenden dem langanhaltenden Applaus für Erna Steinegger anschlossen. Schließlich wurden alle Bilder wie Puzzleteile zu einem einzigen großen zusammengestellt. Das Gesamtbild, das dabei entstand, gab in beeindruckender Weise ein lebendiges Zeugnis von großer Einsatz- und Hilfsbereitschaft für die Pfarrei Vahrn wieder.

Am Ende der Versammlung sprach Pfarrgemeinderatspräsident Franz Gruber Dankesworte aus und schloss darin auch Silvia und Franziska Pirgstaller ein, die mit Ziehharmonika und Harfe die Pfarrversammlung musikalisch umrahmt hatten. Mit einem gemeinsamen Lied, das Pfarrer Luis Gurdin mit seiner Gitarre anstimmte, sowie mit Tee und Krapfen fand der Abend seinen gemütlichen Ausklang.

„ Pfarreien Vahrn und Neustift

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Am Freitag, 24. Mai 2019 öffnen Kirchen in ganz Südtirol ihre Pforten und laden die Bevölkerung dazu ein, diese ehrwürdigen Hallen einmal auf andere Art zu erkunden. Zahlreiche Vereine, Ordensgemeinschaften, Pfarreien und Einzelpersonen gestalten ehrenamtlich ein farbenfrohes, abwechslungsreiches Programm. Die lange Nacht der Kirchen findet auch in den Pfarreien Vahrn und Neustift statt und wird vom Pfarrgemeinderat Vahrn und von der Chorherrengemeinschaft und vom Pfarrgemeinderat Neustift organisiert.

In der Pfarrkirche von Vahrn

19.00 Uhr Kirche & Komik

Eine besinnlich-heitere Feier mit verschiedenen Elementen: Texte, Lieder und Geschichten - ein Komiker begleitet uns mit Humorvollem zu Kirche & Glauben.

20.15 Uhr gemütliches Beisammensein & Gedankenaustausch

Auf dem Kirchplatz lädt der Pfarrgemeinderat bei Speis und Trank zum Kennenlernen, Gedankenaustausch und gemütlichem Beisammensein ein.

In Neustift: musikalischer und besinnlicher Rundgang

20.00 Uhr in der Stiftskirche:

Orgelkonzert mit Marco Fracassi, Besinnungstexte, Ziehharmonikaklänge

20.40 Uhr im Kreuzgang:

Gregorianische Choräle mit dem Männerchor Neustift

21.00 Uhr in der St. Viktorskapelle:

Filmsequenzen über kirchliche Feiern im Jahreskreis

21.30 Uhr in der St. Margarethenkirche: Abschluss mit feierlicher Komplet.

„ Pfarrei Schalders

NEUE MINISTRANTEN



Eva Weger, Valentina Oberrauch, Lea Larcher, Pfarrer Giampietro Pellegrini, Hannes Schlechtleitner, Maximilian Hauer, Lukas Faller, Mathis Faller

Auch für die Ministranten bleiben die Jahre nicht stehen und so findet auch hier ein Generationenwechsel statt. Unser Pfarrer Hermann

Stabinger verabschiedete im Laufe des letzten Jahres sechs Ministranten nämlich Felix Dorfmann, Jonas Faller, Leander Mitterer, Nadia und

Verena Kinigadner und Romana Schlechtleitner aus der Ministrantengruppe und dankte ihnen für ihren jahrelangen Dienst. Zugleich konnten wir aber in den letzten zwei Jahren sieben neue, junge Ministranten offiziell in den Ministrantenkreis aufnehmen und somit besteht unsere Minigruppe wieder aus 24 jungen, fleißigen Ministranten. Dies ist für die kleine Fraktion Schalders sicherlich bemerkenswert.

Auch bei der Seelsorge hat es einen Wechsel gegeben. Unser Pfarrer Prof. Hermann Stabinger wurde im Herbst, nach 34 Jahren Pfarrer von Schalders, von Pfarrer Giampietro Pellegrini abgelöst.

Wir von der Ministrantengruppe Schalders bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei unserem Herrn Pfarrer Stabinger für die gemeinsame Zeit bei uns in Schalders und für seine Geduld mit uns Ministranten. Unseren neuen Pfarrer Pellegrini heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude in unserem kleinen Dorf.



Faschingsumzug

Jeder Verein weiß um die Bedeutung wirksamer und erfolgreicher Jugendarbeit. Auch in der Musikkapelle Vahrn stellt der Einsatz zur Förderung und Ausbildung junger MusikantInnen eine wichtige und unerlässliche Vereinstätigkeit dar. So hat man schon vor etwa 25 Jahren damit begonnen, regelmäßig einen Tag der offenen Tür mit den Grundschulern von Vahrn zu organisieren. Kleine Konzerte zum Schulabschluss, Teilnahme am Faschingsumzug und die Umrahmung der Kindermette zu Weihnachten waren dann lange die ersten und einzigen Auftritte einer kleinen Gruppe von JungmusikantInnen. Von einer Jugendkapelle als kleinem Blasorchester mit entsprechender Besetzung konnte man damals allerdings noch in keiner Weise sprechen.

Die kleine Gruppe von damals hat sich etabliert und stets weiterentwickelt, sodass sie derzeit nicht nur an Mitgliedern zugenommen hat, auch die Auftritte haben sich vervielfacht. Aus dem Tätigkeitsbericht des Jahres 2018 geht hervor, dass die Jugendkapelle Vahrn viel unterwegs ist. So bestreitet sie mittlerweile allein jedes Jahr den Faschingsumzug, veranstaltet ein eigenes Frühjahrskonzert, gab Konzerte beim Musikfest, bei Knödel



Ständchen im Bürgerheim

& Musik, beim Erntedankfest, beim Adventskonzert in Vahrn und beim Weihnachtsmarkt in Brixen. Außerdem musizierte sie für die Menschen im Bürgerheim Brixen, umrahmte die Martinsfeier in Vahrn und spielt nach wie vor bei der Kindermette weihnachtliche Weisen. Damit Spaß und Unterhaltung in der jungen Gruppe nicht zu kurz kommen, geht's einmal im Jahr gemeinsam zum Rodeln und mit Spielen, Pizza und Geisterbesuch wird zusammen eine Nacht im Probelokal verbracht.

Parallel zur Musikkapelle führt die Jugendkapelle demzufolge ein vollkommen separates Jahresprogramm durch. Das bedeutet, dass Kapellmeister Toni Profanter, der die Jugendkapelle musikalisch leitet, und Jugendleiterin Romana Garbislander und ihr Jugendausschuss sehr gefordert sind und viel Zeit und Geduld für die Jugendkapelle aufbringen. Dass sie dabei sehr erfolgreich sind, beweist die Anzahl von 20 aktiven Mitgliedern der Jugendkapelle und von insgesamt 12 neuen Mitgliedern im Schuljahr 2019/2020. Mit neuen Ideen und viel jugendlichem Schwung soll es auch in diesem Jahr weitergehen, womit in Vahrn auch für 2019 viele unterhaltsame Auftritte und Konzerte der Jugendkapelle Vahrn zu erwarten sind.

Prima la musica

Vor kurzem fand der Musikjugendwettbewerb „Prima la musica“ an mehreren Musikschulen des Landes statt. Der 10jährige Laurenz Brugger, Mitglied der Jugendkapelle Vahrn, nahm mit seiner Tuba daran teil. Dabei erzielte er in seiner Kategorie den 1. Platz. Die Jugendkapelle und die Musikkapelle von Vahrn gratulieren ganz herzlich!



Laurenz Brugger

„ Männerchor Neustift VOLLVERSAMMLUNG

Der Männerchor Neustift traf sich unlängst zur Jahresvollversammlung. Obmann Luis Habicher begrüßte alle Sänger und Ehrengäste, darunter den Augustinerchorherrn und ehemaligen Chorleiter des Männerchores Martin Peintner, den Pfarrer Karl Blasbichler, den Bürgermeister von Vahrn Andreas Schatzer, den Vizebürgermeister und ehemaliges Chormitglied Josef Tauber, den Obmann des Südtiroler Chorverbandes und Chormitglied Erich Deltedesco, den Verbandschorleiter Othmar Trenner und den Delegierten des Musikrates und Chormitglied Benedikt Baldauf. Der Männerchor hielt Rückschau auf ein sehr aktives Jahr. Die Sänger trafen sich 42mal für Proben und 35mal zu Auftritten. Höhepunkte waren dabei die Augustini-Feier, zwei Konzerte mit dem Akkordeonorchester aus Hof (D) - in Vahrn und in Hof -, das Adventskonzert in der Wieskirche (D) mit der Musikgruppe Luz Amoi und das Benefizkonzert in Schabs (Firma Zingerle-Metall).



Luis Habicher, Othmar Trenner, Heinrich Rainer, Hans Huber, Rudi Chizzali

Der Obmann dankte dem Chorleiter Rudi Chizzali, der Klostersgemeinschaft, der Gemeinde, den Sponsoren, den Vereinen Neustifts, dem Chorausschuss und allen Sängern. Habicher und Chizzali stellten die Schwerpunkte des bevorstehenden Jahres vor, in dem das 60-jährige Bestehen des Männerchores Neustift gefeiert wird: das Karwochenkonzert am 14. April, eine Reise nach Rom, das Fest des Hl. Augustinus am 28. August und das Jubiläumskonzert am 5. Oktober. Chizzali bedankte sich beim Chor, beim Obmann und beim Vizechorleiter Benedikt Baldauf für die gute Zusammenarbeit und teilte mit, dass er sich – nach 30 Jahren als Chorleiter - mit dem Jubiläumskonzert im Herbst vom Männerchor Neustift verabschieden wird. Sein Nachfolger wird der Vizechorleiter Benedikt Baldauf. Anschließend wurden Luis Habicher für seine 25-jährige Tätigkeit sowie Heinrich Rainer und Siegfried Kaser für ihre 15-jährige Tätigkeit als Chormitglieder geehrt.

„ Stiftschor Neustift MUTTERTAGSKONZERT



Unter dem Leitgedanken „Das Leben ist ein Geschenk“ gestalten der Stiftschor Neustift und das Klarinettenquartett „Candid Clarinets“ das Muttertagskonzert am

Sonntag, 12. Mai 2019,
um 19.30 Uhr im Augustinisaal im Kloster Neustift
Musikalische Leitung: Rudi Chizzali

Alle, die einen schönen Konzertabend erleben wollen sind herzlich eingeladen.



Der Männerchor beim Neustifter Frühling 2018



„ Kirchenchor Vahrn HOANGORT

„Beim Hoangortn kemmen die Leit zom!“ In diesem Sinne und für alle Liebhaber der traditionellen und lebendigen Volksmusik sowie des gemütlichen Beisammenseins, hat sich der Kirchenchor von Vahrn etwas Besonderes einfallen lassen. Er veranstaltet am

Freitag, 31. Mai 2019,
mit Beginn um 19.30 Uhr einen Hoangort im Haus Voitsberg.

Mit dabei ist neben dem Kirchenchor auch das Gasslquartett, die Gufidauner Tanzmusik und die Jugendkapelle von Vahrn. Der Kirchenchor Vahrn lädt alle herzlich ein!



„ Theaterverein Neustift VERBOTEN ISCH NIX!

Der Theaterverein Neustift ist bekannt für seine kreative Stückwahl und die originellen Inszenierungen.

Das diesjährige Schmankerl, das Volksmusik-Musical „Verboten isch nix“, überraschte daher wieder viele Besucher. Dorftheater, Musicalbühne oder Festzelt - die Spieler haben sich auf eine besondere Herausforderung eingelassen und sind mit viel Applaus belohnt worden. Spaß auf der Bühne und Spaß hinter der Bühne, das scheint der Schlüssel für den Erfolg des Theatervereins zu sein. Und die Leidenschaft, die manch einer in seine Rolle legt, ist an den Bildern gut erkennbar. Vielen Dank allen Mitwirkenden dieser Produktion auf und hinter der Bühne!



Freiwillige Feuerwehr Vahrn NICHT NUR NÄRRISCHES

Himmel und Hölle

„Himmel und Hölle“ hieß es am Faschingssamstag bei der Feuerwehr Vahrn. Bereits zum zweiten Mal wurde der traditionelle Faschingsball unter diesem Motto veranstaltet und erfreute sich wieder regen Besuchs. Das Vereinshaus wurde ganz nach dem Motto geschmückt. Im Hauptsaal, im sogenannten Himmel, spielte die Band Vierkant. Schwungvolle Tanzstücke und moderne Partyhits sorgten für gute Unterhaltung. Das Küchenteam konnte mit allerlei kulinarischen Leckereien begeistern. Weitere Highlights im Himmel waren der Glückstopf mit vielen tollen Preisen, eine Fotobox, wo sich so manche Runde verewigte und ein kleiner Schnapsbudel. Im Untergeschoss lies sich, unschwer zu erraten, die Hölle finden. Bei Discomusik, abgedunkelter Atmosphäre und bunten Lichtern fühlten sich viele Besucher ausgesprochen wohl. Die Veranstaltung fand bei Jung und Alt durchweg guten Anklang. Der Erlös ist für die Feuerwehr ein wichtiger Beitrag, um die eigene Tätigkeit zu finanzieren.



Erfolgreiches Jahr

Am 16. März fand die Vollversammlung im Gerätehaus der Feuerwehr Vahrn statt. Neben den Wehrmännern, Jugendfeuerwehr und Ehrenmitgliedern waren auch die Vertreter der Gemeindeverwaltung und vom Feuerwehrbezirk

anwesend. In ausführlichen Berichten wurde auf die Tätigkeit im vergangenen Jahr zurückgeblickt. 2018 hatte die Feuerwehr 135 Einsätze zu bewältigen: 103-mal wurde unsere Wehr zu verschiedenen Schadensereignissen im Dorf, 22-mal auf die Autobahn und 10-mal außerhalb des Dorfes gerufen. Insgesamt wurden dafür ca. 2.000 Arbeitsstunden von den Wehrmännern erbracht. Neben den zahlreichen Übungen ist die Feuerwehr auch für die verschiedenen Brand- und Ordnungsdienste im Dorf zuständig. Nicht zuletzt stehen für die Feuerwehrleute auch Kurse in der Landesfeuerwehrschule sowie verschiedene Veranstaltungen für das Dorfleben auf dem Programm. Das Jahresprogramm lässt sich in beeindruckenden 5.000 Gesamtstunden zusammenfassen. Die Vollversammlung fand bei einem leckeren Abendessen und in gemütlicher, kameradschaftlicher Atmosphäre ihren Ausklang.



„ Katholischer Familienverband Vahrn BUNT GEMISCHT

Um mit den Kindern den beginnenden Frühling zu begrüßen und um diesen gleichzeitig farbenfroher, fröhlicher und lustiger zu gestalten, lädt der Familienverband von Vahrn auch heuer wieder zu folgenden Veranstaltungen ein:



KFS-Ausschuss Vahrn

Ostereiermalen für Kinder

Montag, 8. April ab 14.30 Uhr Seniorenraum in Vahrn

Wir bemalen gemeinsam Ostereier zum Mitnehmen und für unseren Ostereierbaum auf dem Dorfplatz.

Kinderfest

1. Mai in Vahrn- lasst euch das nicht entgehen! Line Dance - nette Tänze von Country bis italienische Sommerhits.

Wir tanzen zusammen zu toller Musik und machen einen kleinen Auftritt.

Es kommen Jürgen Thiele von Südtirol tanzt! und den Wild Wise Horses aus Brixen.



Kinder-Bücherecke in der Pfarrkirche Vahrn

Wir haben die Bücherecke mit neuen Kinderbücher aufgestockt. Die Bücher sind zum Anschauen während der Gottesdienste gedacht. Mit dieser Aktion möchte der KFS einen Beitrag für eine kindgerechte Kirche leisten.

„ Katholischer Familienverband Neustift VERANSTALTUNGEN

Faschingsfeier

Am Unsinnigen Donnerstag fand auch in diesem Jahr der traditionelle Kinderfasching in der Sportzone Neustift statt. Zahlreiche maskierte Kinder und Eltern nahmen an der Feier teil. Für die Kinder gab es ein umfangreiches Programm, so konnten sie sich unter anderem die Nägel lackieren und sich schminken lassen. Es wurde gespielt und gelacht und alle hatten richtig Spaß. Natürlich gab es für die Kinder auch Erfrischungen und - wie sollte es anders sein - einen köstlichen Krapfen. „Es freut uns,



KFS-Ausschuss Neustift

dass diese Veranstaltung bei den Familien gut ankommt“, so die Vorsitzende des KFS Neustift, Andrea Kraller.

Herbstwanderung zum Wetterkreuz

Am 20. Oktober 2018 trafen sich die Familien beim Wetterkreuz, um gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite. Gemeinsam wurden Kastanien gebraten und Stockbrot gemacht. Viele Familien nutzten diesen Ausflug um sich mit Freunden und Bekannten zu treffen.

Kinoabend

Am 15. Dezember 2018 organisierte der KFS Neustift zum zweiten Mal einen Kinoabend. Für die jungen Kinofans war es ein besonderes Ereignis das Abenteuer von „Peter Hase“ mitzuerleben. Die Veranstaltung wurde mit Popcorn abgerundet. Kinder und Eltern waren vom Film begeistert.

SKJ Vahrn

HÜTTENLAGER



Im vergangenen Jahr, am 26. Dezember 2018 begab die SKJ Vahrn nach Nobels, um dort ihr alljährliches Winterhüttenlager zu verbringen. In der Hütte erlebten wir einige gemütliche Abende mit Brettspielen und Werwolf. Die große Wiese vor dem Haus nutzten wir für Bewegungsspiele. Leider gab es noch keinen Schnee, aber dafür sehr gutes Essen und viel Spaß. Nach drei großartigen Tagen ging es am 28. Dezember wieder nach Hause. Die SKJ Vahrn freut sich schon auf das nächste Hüttenlager.



KVW Vahrn

FEIERN UND SPASS HABEN



Adventsfeier

Auch im Jahr 2018 fanden sich am 8. Dezember viele Senioren im großen Saal des Hauses Voitsberg zur traditionellen Adventfeier ein. Diese Feier hat sich im Lauf der Jahre zu einem willkommenen Treffpunkt für die Senioren von Vahrn etabliert. Abgesehen von der musikalischen Unterhaltung, die passend zum Advent angeboten wird, ist es immer wieder ein Treffen bei Speis und Trank mit vielen Bekannten, die man sonst nicht so oft sieht.

Es werden Erinnerungen und Neuigkeiten ausgetauscht und so entwickelt sich diese Feier immer wieder zu einem Nachmittag in netter Runde. Der Besuch und die Ansprachen des Pfarrers und des Bürgermeisters werden als Wertschätzung empfunden und dankbar angenommen. Nach einigen Stunden des gemeinsamen Feierns trennten sich die Senioren meist nur ungern. Die Senioren erhielten von der KVW-Ortsgruppe einen „Panettone“ mit den besten Wünschen für die Feiertage und für das neue Jahr. Alle hoffen bei der nächsten Begegnung wieder dabei sein zu können.

Tanzkurs

Seit vielen Jahren organisiert die KVW-Orts-

gruppe Vahrn die Tanzkurse „Mach mit – bleib fit“. Unter der Leitung von Frau Josefine Frener tanzen jüngere und ältere Frauen verschiedene Tänze. Diese fördern sowohl die körperliche als auch die geistige Fitness und machen zudem auch noch Spaß. Leider



haben Männer kaum Interesse dabei mitzumachen, sind aber herzlich dazu eingeladen. Immer wieder wird von den Ärzten darauf hingewiesen, wie wichtig Bewegung für die Gesundheit ist. Gerade mit begleitender Musik macht diese Bewegungsart viel Spaß und trägt sehr viel zur Gesundheit und zum Wohlbefinden bei.

Zweimal im Jahr werden an mehreren Nachmittagen jeweils ab Jänner und ab Oktober insgesamt zehn Kurseinheiten angeboten. Alle, die noch Zeit und Interesse haben und diese Bewegungsübungen einmal ausprobieren möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Es wird ihnen sicher gut tun.



Sozialgenossenschaft Silver Care

GUT BETREUT



Die sich seit Kurzem in Brixen/Milland befindende Sozialgenossenschaft Silver Care unterstützt Sie bei der alltäglichen Pflege- und Betreuung Ihrer hilfsbedürftigen Familienangehörigen. Silver Care bietet Ihnen schnelle und unbürokratische Dienstleistungen, indem sie Pflegedienste sowie Zusatzdienste für zuhause vermittelt. Durch dieses Angebot wird den zu betreuenden Menschen ein angenehmes und würdevolles Weiterleben in der gewohnten Umgebung ermöglicht. Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- Analyse der Bedürfnisse und der zu erbringenden Dienstleistungen

- Kontrolle und Begleitung der Mitarbeiter
- Unterstützung und Erledigung von Verwaltungsangelegenheiten (Ausarbeitung der Lohnstreifen, des Arbeitsvertrages und weiterer Obliegenheiten)
- Beratung und Unterstützung beim Aufbau des Arbeitsverhältnisses zwischen den Familien und den Betreuern.

Für ein unverbindliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Silver Care Sozialgenossenschaft,

Plosestraße 13, 39042 Brixen,

Tel. +39 0472 921218, info@silvercare.bz



TopHaus

Baustoffe & Baumarkt

EIN AUFSTREBENDES UNTERNEHMEN

Mit fünf Standorten in **Bozen, Brixen, Lana, Rasen und Lavis** ist die TopHaus AG ein führender Baustoffhändler in der Region. Neben dem kompletten Sortiment an Baustoffen für Baufirmen, Zimmerer und Maler/Trockenbauer, gibt es in jedem Standort auch einen gut sortierten Baumarkt mit Werkzeug und Maschinen für den Handwerker und ambitionierten Heimwerker sowie Regaltechnik und Betriebsausstattungen.



Baumarkt Brixen: auch Detailverkauf

Einen besonderen Kundennutzen bieten die fünf **Beratungsabteilungen** für die Bereiche:

- Energetische Gebäudesanierung
- Schallschutz
- Sicherheit am Dach
- Biologisch Bauen
- Brandschutz

Für jeden dieser Bereiche stehen spezialisierte Techniker zur Verfügung.

Am TopHaus Standort in Brixen findet bereits zum 9. Mal am **Samstag, 18. und Sonntag, 19. Mai 2019** die **TopHaus-Messe** statt. Bei der größten privaten Baumesse in Südtirol stehen über 80 Aussteller aus Italien, Österreich, Schweiz und Deutschland den über 8.000 Besuchern zur Verfügung.



Standort Brixen

Als konstant wachsendes Unternehmen ist die TopHaus AG immer auf der Suche nach **motivierten Mitarbeitern/innen**:

- Verkäufer/in Baumarkt
- Verkäufer/in Baustoffe
- Gabelstaplerfahrer/in

Es erwarten Sie selbstständiges Arbeiten in einem jungen, dynamischen Team sowie leistungsgerechte Entlohnung. Bewerbungen mit Lebenslauf an: personal@tophaus.com



TopHaus AG - Standort Brixen
 J.-Durst-Str. 100 - 39042 Brixen
 Tel. 0472 823 420
bx@tophaus.com - www.tophaus.com



Sektion Rodeln

Nachdem der ursprünglich angesetzte Termin aufgrund des Schneemangels noch abgesagt werden musste, meinte es Frau Holle Anfang Februar ausgesprochen gut und die Rodelbahn in Spiluck konnte präpariert werden. Im zweiten Anlauf konnte das Rodelrennen, das erneut zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Spiluck veranstaltet wurde, dann für den 16. Februar 2019 bestätigt werden. Die gute Zusammenarbeit mit der FF Spiluck vereinfachte dabei die Organisation. Die 50 Teilnehmer/-innen wurden in acht Kategorien unterteilt. Anschließend fand im Vereinshaus von Spiluck, bei Speisen und Getränken, die Preisverteilung statt. Die Tagesbestzeit ging an Ernst Müller aus Vahrn, jüngste Teilnehmerinnen waren Melanie Gruber und Karin Unterthiner, beide Jahrgang 2012. Ein besonderer Dank geht an die Familie Larcher für die großartige Präparierung der Rodelbahn und an die vielen Sponsoren, die für das Rennen zahlreiche Sachpreise zur Verfügung gestellt haben.



Sektion Fitness

Das abwechslungsreiche Fitnessprogramm der Sektion Fitness des ASV Vahrn fand auch im Winter/Frühjahr großen Anklang bei der Vahrner Bevölkerung. Jung und Alt hielten sich bei unterschiedlichen Kursen fit und hatten gemeinsam Spaß an der Bewegung.

Am Frühjahrsprogramm, welches von Januar bis März angeboten wurde, beteiligten sich wieder viele Kinder an den beliebten Abenteuer-, Sport- und Spielstunden. Die beiden Trainer, Philipp Hilpold und Stefan Faustini, schulten auf spielerische aber doch professionelle Art und Weise die motorischen Fähigkeiten unserer Kleinsten. Unter anderem wurde auch zum wiederholten Male ein Pilateskurs angeboten, neu im Programm war ein Bauch-Beine-Po Training. Großen Anklang fand wie immer das Funcional Circiut Training – ein intensives Ganzkörpertraining für Männer und Frauen. Unser Fitnesstrainer Markus Mair und der diplomierte Sportwissenschaftler Philipp Hilpold boten gemeinsam ein sehr abwechslungsreiches Fitnessprogramm für Kraft, Ausdauer, Koordination und Agilität mit Trainingsgeräten für über 40 Teilnehmer/-innen.

Ab März/April startet das neue Kursprogramm, bei dem unter anderem ein Lauftraining im Freien angeboten wird. Auch unsere Kleinen werden sich in der warmen Jahreszeit im Freien aufhalten und ihre Radkünste verbessern können. Zudem wird wieder das allzeitbeliebte Ganzkörpertraining angeboten. Wir freuen uns auf tolle Trainingsstunden mit euch!

FC Barcelona kommt nach Vahrn

Das offizielle Fußballcamp des FC Barcelona kommt nach Vahrn: Vom 21. bis 26. Juli können Kinder im Alter von 5 bis 16 Jahren beim Camp Italia 2019 der „Barca Academy“ teilnehmen. Eine Woche lang werden Fußballfanaten auf ihre Kosten kommen und – drei Stunden am Vormittag und drei am Nachmittag – von offiziellen Trainern des FC Barcelona trainiert, die direkt von Barcelona anreisen. Bereits vor zwei Jahren wurde das Camp in Mals abgehalten, weitere Stationen des Camp Italia 2019 sind unter anderem Chieri, Mailand, Livigno, Cagliari, Bari, Roma, Napoli und San Marino. Für besonders talentierte Kicker besteht zudem die Möglichkeit nach Barcelona eingeladen zu werden, um dort eine Woche mit Gleichaltrigen des FC Barcelona zu trainieren. Auch ein „Team Italy“ wird zusammengestellt; darin unterkommen können an die achtzig Jugendliche aus allen Etappen des Camp Italia 2019. Nicht nur einheimische Kinder, sondern auch viele auswärtige Kinder werden erwartet. Anmelden können sich Interessierte unter www.barcaacademy.it. Das Camp wird vom ASV Vahrn mitorganisiert, der die Sportanlagen in Vahrn zur Verfügung stellt. „Das Camp wird von hoher Qualität und Intensität sein. Es geht darin ausschließlich um Fußball und das Erlernen der Technik. Es wird zwar anstrengend, aber der Spaß kommt mit Sicherheit nicht zu kurz“, erklärt Werner Schölzhorn, Sektionsleiter des ASV Fußball, bei der Pressekonferenz am 6. Februar beim Sportwirt in Vahrn. Außerdem bekommen alle jungen Fussballer bzw. deren Eltern der Spielgemeinschaft Vahrn/Neustift, welche an dem Camp teilnehmen, noch einen zusätzlichen Anreiz: Für sie entfällt die Einschreibegebühr für die Fussballsaison 2019/2020.



Iñaki Andreu, Manager Europe & Africa des FC Barcelona - Barça Academy, , Andreas Schätzer, Werner Schölzhorn, Paul Tappeiner, Präsident des Figc – Autonomes Landeskomitee Bozen

„ Amateursportverein Neustift FLOTT UNTERWEGS

Sektion Rodeln

Das Rodelrennen der Vereine der Gemeinde Vahrn wurde auch heuer wieder in Villnöss organisiert. Am 27. Jänner 2019 rodelten die 87 Teilnehmer um die Tagesbestzeit, die Richard Fischnaller für sich beanspruchen konnte. Die Vereinswertung gewann die Feuerwehr Neustift.

Sektion Schi

Bei Sonnenschein konnte das Vereinsschirennen am 23. Februar 2019 um 12.30 Uhr im Schigebiet Gitschberg Jochtal gestartet werden. Die 98 teilnehmenden Vereinsmitglieder konnten ihr Können auf einer gut präparierten Piste unter Beweis stellen. Die Tagesbestzeit erzielte Thomas Mitterrutzner und die Familienwertung ging an die Familie Gasser Raimund mit Sara und Joachim.

Auch in dieser Wintersaison wurden verschiedene Schikurse und –trainings in Zusammenarbeit mit der Schischule Gitschberg angeboten. Die 38 Kursteilnehmer konnten beim Abschlussrennen der Schikurse das Erlernete zeigen und sich mit den anderen Kursteilnehmern messen.



Preisverteilung nach dem Rodelrennen



Für unsere Filiale in **VAHRN** suchen wir:

- **Verkäufer/-innen und Kassierer/-innen in Vollzeit mit Aufstiegsmöglichkeiten**
- **Verkäufer/-innen und Kassierer/-innen in Teilzeit (25 Std.)**
- **Freundliche Lehrlinge in Vollzeit**
- **Gerne bieten wir auch motivierten Oberschulabgängern die Möglichkeit, eine berufsspezifische Ausbildung zu absolvieren (in Vollzeit).**

Wir würden uns freuen, wenn du dich bei uns bewirbst!

Geboten werden gründliche Einarbeitung, eine abwechslungsreiche Tätigkeit, interessante Arbeitsturnusse, leistungsgerechte Entlohnung, Aufstiegchancen und die Möglichkeit zur ständigen Aus- und Weiterbildung.



**Für Infos:
personal@anjoka.it
Tel. 0474/529580**

„ Lvh – Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister HAUPTVERSAMMLUNG

Jugendliche und Eltern für das Handwerk zu begeistern stand im letzten Jahr im Fokus der lvh-Ortsgruppe. Im Rahmen der Imagekampagne Generation H gelang es, Neugier und Interesse für die verschiedenen praktischen Berufe zu wecken.

lvh-Ortsobmann von Vahrn, Siegfried Unterweger berichtete im Rahmen der jüngsten Jahresversammlung der Handwerker im Firmensitz Pertinger GmbH über die gelungene Nachwuchsinitiative: „Die Mittelschüler durften gemeinsam mit lokalen Betrieben jeweils ein H aus Holz und aus Eisen fertigen. Dabei konnten wir ihnen verschiedene Arbeitstechniken und Vorgangsweisen in den einzelnen Berufen näher bringen. Wir haben uns über das große Interesse und die Begeisterung der Jugendlichen sehr gefreut.“ Als Erinnerung an den Aktionstag wurde ein Kurzfilm gedreht, der bei der Versammlung erstmals gezeigt wurde. „Unser Ziel ist es, noch zahlreiche weitere Nachwuchsinitiativen zu starten, mit welchen auf die interessanten und spannenden Berufe im Handwerk aufmerksam gemacht wird. Ich bedanke mich bei allen, die an der Aktion beteiligt waren“, unterstrich Unterweger. Die Kampagne, welche heuer unter dem Motto „Handwerk sucht helle Köpfe“ läuft, zielt wiederum auf die Jugend ab. Vordergründig sollen die Vorteile einer Lehre bzw. praktischen Ausbildung, die Perspektiven in den einzelnen Berufen und Weiterbildungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Inhalte der Handwerkerversammlung waren noch weitere spannende Themen: So zum Beispiel die Wahl des ehemaligen lvh-Präsidenten Gert Lanz in den Südtiroler Landtag, die Wirtschaftsförderung, die Raumordnung sowie die Mobilität. „Ein funktionierendes Verkehrsnetz und entsprechende Infrastrukturen zählen zu den wichtigsten Grundvoraussetzungen einer funktionierenden Wirtschaft. Wir müssen jetzt die Weichen für die Zukunft stellen. Der lvh organisiert derzeit mehrere Mobilitätstagen im Land, bei denen sowohl die Verkehrsbaustellen auf Lokal- als auch Landesebene analysiert wer-

den“, berichtete lvh-Direktor Thomas Pardeller. Bürgermeister Andreas Schatzer ging auf einzelne Bau- und Infrastrukturprojekte auf Gemeindeebene ein. So entsteht zum Beispiel eine neue Handwerkerzone in der Nähe der Autobahnausfahrt. „Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und den Handwerkern vor Ort ist sehr wichtig. Bei öffentlichen Aufträgen sind wir stets bestrebt, lokalen Betrieben den Vortritt zu geben“, betonte Schatzer. lvh-Mitarbeiter

Martin Vikoler ging auf sämtliche Neuerungen im rechtlichen und fiskalischen Bereich ein. Höhepunkt im Eisacktal stellt im diesen Jahr das lvh-Althandwerkertreffen am 7. Juli 2019 dar, welches federführend von Siegfried Unterweger als lvh-Bezirksobmann von Brixen organisiert wird. Auch heuer werden wieder über 1.000 Althandwerkerinnen und Althandwerker aus dem ganzen Land erwartet. Die Vorbereitungen laufen bereits.



Andreas Schatzer, Michael Pertinger, Markus Kofler, Thomas Pardeller, Siegfried Unterweger, Martin Vikoler



Versammlungsteilnehmer bei der Besichtigung der Pertinger GmbH

„ Kloster Neustift NEUER STIFTSKELLER



Maximilian Maria Stiegler, Prälat Eduard Fischnaller, Fabian Schenk

Urig, traditionell, gemütlich – so präsentiert sich der neu umgebaute Stiftskeller im Kloster Neustift, der am Samstag, den 9. Februar wiedereröffnet wurde. Die Gäste besichtigten den neuen Schankraum, der mit heimeligen Eichentücheln aus Massivholz ausgestattet wurde. Für den Umbau zeichnete der Architekt Reinhold Resch verantwortlich.

Betritt man den Schankraum wird die gemütliche und warme Atmosphäre sofort spürbar. Angelehnt an den ursprünglichen historischen Ausschank im Kloster Neustift wurde ein Weinlokal geschaffen, das sowohl Einheimische, als auch Touristen ansprechen soll. „Der Stiftskeller soll die Philosophie unseres Klosters zum Ausdruck bringen und die Werte unseres Stiftes widerspiegeln“, unterstrich der Abt des Klosters Neustift, Eduard Fischnaller. Auch die Produkte des Klosters – Wein, Tresterbrand, Neustifter Kräutertee und Apfelsaft – werden im neuen Ambiente des Klosterkellers anschaulich präsentiert. „Es war

eines unserer Ziele, mit dem Umbau die eigenen Produkte in den Vordergrund zu rücken“, resü-

mierte Stiftsverwalter Fabian Schenk, der auch den beteiligten Firmen für die hervorragende Arbeit dankte. Beim Speisenangebot des neuen Stiftskellers setzen die Verantwortlichen auf Tradition:

Mit typischen lokalen Spezialitäten soll auch der Gaumen der Besucher verwöhnt werden. Im Zuge der Umbauarbeiten wurde der Stiftskeller auch barrierefrei zugänglich gemacht. Nach dem Festakt segnete Abt Eduard Fischnaller die Räumlichkeiten und übergab sie somit auch offiziell ihrer Bestimmung.

Der Ausschank ist von Montag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr geöffnet (geschlossen an Sonn- und kirchlichen Feiertagen). Die Stiftskellerei Neustift zählt zu den ältesten aktiven Weinkellereien der Welt. Im Stiftskeller, der in der ehemaligen Mühle untergebracht ist und nun umgebaut wurde, können die Weine verkostet und genossen werden. Für Gruppen ab 10 Personen werden geführte Weinverkostungen angeboten. Die Verkostung sieht die Degustation von vier Weinen (zwei Rotweine und zwei Weißweine) vor und dauert etwa eine Stunde. Auf Wunsch kann die Verkostung auch mit einer Führung durch die Kellerei und das Weingut ergänzt werden.



Sitzecke im Stiftskeller



Bildungshaus Kloster Neustift

BUNTER SOMMER IN NEUSTIFT



Sommerprogramm für Jung & Alt

Im Sommer freut sich das Kloster Neustift auf neugierige Kinder und Jugendliche. Die verschiedenen Sommercamps und Workshops bieten ihnen die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren, neue Leute kennen zu lernen oder mit Spiel, Spaß und Neugierde Neues zu erfahren und zu lernen.

Sprache lernen mit Abenteuer und Spaß!

Abenteuer Italienisch
Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 12 Jahren
Mo. 15.07. - Fr. 19.07.2019

Neugierige Naturforscher im Eisacktal unterwegs

Wenn ich groß bin, werd´ ich Biologe
Naturbegeisterte zwischen 9 und 13 Jahren
Mo. 15.07. - Fr. 19.07.2019

Kunstakademie mit Marion Haas

Sommeratelier für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren
Mo. 15.07. - Fr. 19.07.2019

Abenteuer Fotografie

Foto, Licht & Fantasie
Fotobegeisterte zwischen 11 und 14 Jahren
Mo. 22.07. - Fr. 26.07.2019

Ein Sommerurlaub mit Papa, Mama, Opa, Tante oder Freunden - Kunstakademie mit Marion Haas

Im „Duo“ kreativ
Mo. 22.07. - Fr. 16.07.2019
Mo. 29.07. - Fr. 02.08.2019

Abenteuer Fotografie

Foto, Licht & Fantasie für Fortgeschrittene
Fotobegeisterte zwischen 13 und 16 Jahren
Mo. 29.07. - Fr. 02.08.2019

Gemeinsames Singen und Musizieren für Kinder und Jugendliche

Neustifter Musikwoche
Musikinteressierte Kinder und Jugendliche von 9 bis 18 Jahren
Sa. 03.08. - So. 11.08.2019

Therapiewoche für Kinder & Jugendliche

Stottern macht Ferien!
Stotternde Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
So. 04.08. - Sa. 10.08.2019

Das Leben im gallischen Dorf

Asterix & Obelix
Neugierige Kinder zwischen 7 und 11 Jahren
Mo. 19.08. - Fr. 23.08.2019

Überleben in und mit der Natur

Survivalwoche für Jugendliche
Naturbegeisterte Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren
Mo. 26.08. - Fr. 30.08.2019

Unsere Weiterbildungsangebote im Frühjahr:

Grüne Kosmetik & Hautökologie

Lehrgang
Im Lehrgang lernen die Teilnehmenden die natürlichen Grundlagen der Grünen Kosmetik kennen und diese kompetent weiterzugeben.
Di. 02.04. - Fr. 27.09.2019,
5 Module mit insg. 13 Seminartagen

Rhetorik- und Stimmakademie 2019

Es sind nicht Fakten, die überzeugen, sondern Emotionen und damit verbunden Menschen! In diesem Lehrgang werden Sie professionell auf Ihrem Weg von der Person zur Persönlichkeit begleitet. Sie erhalten das notwendige Knowhow für die rhetorischen Herausforderungen Ihres Alltags. Darüber hinaus entwickeln Sie eine Strategie, um sich rhetorisch von anderen zu

unterscheiden und so zu einer bemerkbaren, unverwechselbaren Rhetorikmarke zu werden.
Mo. 06.05. – Fr. 20.09.2019,
6 Module zu drei Tagen

Achtsamkeitsmassage®

Kurzlehrgang

Achtsamkeitsmassage® verbindet uraltes spirituelles Wissen mit psychologischen Erkenntnissen, intuitives Erfassen mit unmittelbarem körperlichem Erleben.

Fr. 10.05. – So. 12.05. und
Fr. 31.05. – So. 02.06.2019

Kneipp-Gesundheitstrainer/in 2019

Berufsbegleitende Ausbildung

In dieser Ausbildung lernen Sie die Kneipp-Lehre in der Theorie und die Kneipp-Anwendungen in der Praxis kennen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Element Wasser. Zusätzlich lernen Sie auch Methoden und Werkzeuge, um Veranstaltungen durchzuführen und das erlernte Wissen weiter zu vermitteln.

Fr. 10.05. – Fr. 04.10.2019, drei Blöcke zu fünf Tagen

Ganzheitliches Ernährungscoaching

Berufsbegleitender Lehrgang mit Zertifikat
Ernährung ist eine der grundlegenden Säulen unserer Gesundheit. Im Dschungel einer Vielzahl von Ernährungsrichtlinien und Diäten entstehen oft aber mehr Fragen als Antworten und man sieht sich mit widersprüchlichen Meinungen und Forschungsergebnissen konfrontiert. Der Weg, den dieser Lehrgang einschlägt, ist die Entwicklung von Selbstverantwortung durch Selbstkompetenz. Dies geschieht im Rahmen einer fachlich und sachlich fundierten Auseinandersetzung mit dem Thema, sowie dem Erlernen der bewussten Wahrnehmung der Signale des Körpers. Im Basislehrgang „Ganzheitliche Ernährung“ erwerben Sie theoretisches und praktisches Grundlagenwissen zur Ernährungslehre, Lebensmittelkunde u.v.m. Im Aufbaulehrgang erweitern Sie Ihr Wissen

u.a. durch Themen wie Genetik und Ernährung, verschiedene alternative Ernährungsansätze, Ernährung und Umwelt.

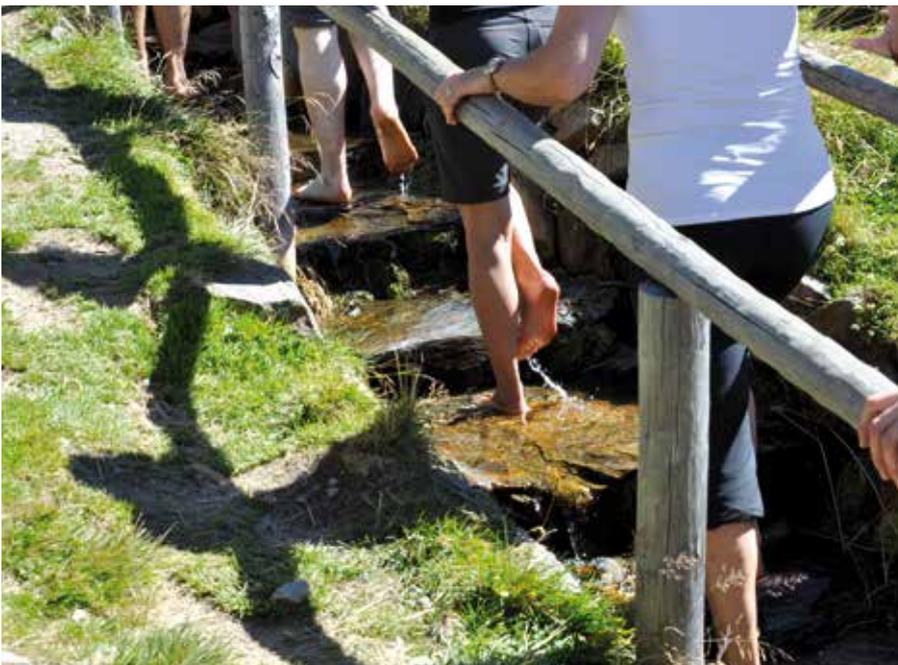
Basislehrgang: Fr. 17.05. – Sa. 23.11.2019,
Aufbaulehrgang: Fr. 10.01. – Sa. 04.04.2020

Krankheitsbilder unserer Zeit

Dr. Dahlke wird zeigen, wie man die Krankheitsbilder unserer Zeit wie Herzprobleme, Rückenprobleme, Krebs, Allergien deuten kann. Wer den tieferen Sinn darin versteht, kann sie sich zu Nutze machen, um gesünder und damit auch erfüllter und glücklicher zu leben, allerdings auch verantwortlicher und bewusster. Hier wird „Krankheit zur Chance“ und jede Krise zur Möglichkeit zu Wachstum und Entwicklung.

Sa. 08.06.2019, 9,00 – 17,00 Uhr

Alle weiteren Kurs- und Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer Webseite (www.bildungshaus.it).



BILDUNGSHAUS

KLOSTER
NEUSTIFT
ABBAZIA
DI NOVACELLA

Bildungshaus Kloster Neustift

Informationen und Anmeldungen:

Stiftstr. 1 · I-39040 Vahrn

Tel. +39 0472 835 588

bildungshaus@kloster-neustift.it

www.bildungshaus.it

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort - Treffpunkt	Veranstalter
Frühjahrskonzert	23. März 2019	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Musikkapelle Neustift
Poetry Slam & mehr: Poesie rockt! mit Wolfgang Nöckler	28. März 2019	19.30 Uhr	Bibliothek Vahrn	Bibliothek Vahrn
Basteln zu Ostern	4. April 2019	14.30 Uhr	Bibliothek Neustift	Bibliothek Neustift
Workshop: Kaserne Verdone	6. April 2019	15.00 Uhr	Ratssaal	Gemeinde Vahrn
Frühjahrskonzert	6. April 2019	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Musikkapelle Vahrn
Ostereiermalen für Kinder	8. April 2019	14.30 Uhr	Seniorenraum Vahrn	Kath. Familienverband Vahrn
Verbrauchermobil	11. April 2019	9.30 Uhr	Dorfplatz	Südtiroler Verbraucherzentrale
Segnung der Pacherstraße	13. April 2019	10.00 Uhr	Neustift – Felderhof	Gemeinde Vahrn
Suppensonntag	14. April 2019	10.00 Uhr	Haus Voitsberg	Südtirol Katholische Jugend
Karwochenkonzert	14. April 2019	16.30 Uhr	Stiftskirche Neustift	Männerchor Neustift
Basteln zu Ostern	18. April 2019	14.30 Uhr	Bibliothek Vahrn	Bibliothek Vahrn
Osterkonzert	21. April 2019	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Musikkapelle, Kirchenchor und Männerchor Schalders
Erstkommunion	28. April 2019	8.30 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Pfarrei Neustift
Kirchtagsfest	28. April 2019	11.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Schützenkompanie Vahrn
Kinderfest	1. Mai 2019	11.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Kath. Familienverband Vahrn
Konzert	4. Mai 2019	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Circolo Culturale e Ricreativo
Neustifter Frühling	4. – 5. Mai 2019	10.00 Uhr	Neustift/Vahrn	Verschönerungsverein Vahrn, Gemeinde Vahrn
Muttertagskonzert	12. Mai 2019	19.30 Uhr	Augustinisal, Kloster Neustift	Stiftschor Neustift
Musikfest	19. Mai 2019	10.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Musikkapelle Vahrn
Lange Nacht der Kirchen	24. Mai 2019	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Pfarrkirche Vahrn Kloster Neustift	Pfarrgemeinderat Vahrn und Neustift
Gesundheitsmesse Energetika	24. Mai 2019 25. Mai 2019 26. Mai 2019	14.00 – 19.00 Uhr 10.00 – 18.00 Uhr 11.00 – 18.00 Uhr	Haus Voitsberg	Energetika
Firmung	26. Mai 2019	8.30 Uhr	Schalders	Pfarrei Schalders
Hoangart	31. Mai 2019	19.30 Uhr	Haus Voitsberg	Kirchenchor Vahrn
Erstkommunion	2. Juni 2019	8.30 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Pfarrei Vahrn
Ausstellung	8. – 16. Juni 2019	10.00 – 17.00 Uhr	Engelsburg, Neustift	Südtiroler Freizeitmaler – Ortsgruppe Eisacktal
Firmung	10. Juni 2019	8.30 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Pfarrei Vahrn
Familiensporttag	16. Juni 2019	12.00 Uhr	Sportzone Neustift	Amateursportverein und Katholischer Familienverband Neustift
Familiensonntag	16. Juni 2019	9.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Katholischer Familienverband Vahrn
Schützenfest	23. Juni 2019	12.00 Uhr	Festplatz Schalders	Schützenkompanie Schalders
Hobrgoass-Fescht	21. Juni 2019	19.00 Uhr	Festplatz Schalders	Kirchenchor Schalders
Auszeit im Wald	30. Juni 2019	14.00 – 18.00 Uhr	Vahrner See	Kneipp-Treff



95 *Vahrn - Varna*
Josef Clement

93 *Vahrn - Varna*
Rosina Forster Plank

92 *Vahrn - Varna*
Luisa Bassanello De Monte Nuto,
Valentina Kinigadner Zingerle,
Barbara Meraner Niederstätter,

91 *Vahrn - Varna*
Lutteri Heinz, Olga Orian Hilpold
Schalders - Scaleres
Berta Kinigadner Girtler

90 *Vahrn - Varna*
Maria Eller Amort,
Maria Hinteregger Unterthiner,
Waltrude Kapferer Sigmund,
Josefa Larcher Clara

89 *Vahrn - Varna*
Albin Goller
Neustift - Novacella
Agnes Huber Holzseisen,
Hochw. Chrysostomus Giner

88 *Vahrn - Varna*
Frieda Schwazer Reifer,
Irma Fratelli Fermanda

87 *Vahrn - Varna*
Franz Hofer,
Barbara Scherlin Schatzer,
Frida Pareiner Seeber

86 *Vahrn - Varna*
Anna Tschaikner
Neustift - Novacella
Hochw. Martin Peintner,
Walburg Winkler

85 *Vahrn - Varna*
Bruno Dorigatti,
Irma Steinmann Larcher
Neustift - Novacella
Marianna Watschinger Tschaickner,
Josef Mitterhofer,
Maria Lanz Oberegger

84 *Neustift - Novacella*
Josefine Unterberger Brunner

“ WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen Senioren ab dem 75. Lebensjahr, welche im Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 22. März ihren Geburtstag feierten.

“ TANTI AUGURI!

Ci congratuliamo con tutti gli anziani dai 75 anni in su che festeggiano il loro compleanno nel periodo compreso fra il 1 gennaio e il 22 marzo.

Schalders - Scaleres
Ingenuin Heidenberger

83 *Vahrn - Varna*
Maria Anna Runggatscher Eller,
Rosa Messner Eisenstecken,
Gertraud Wieser Hilber,
Neustift - Novacella
Alexander Amort

82 *Vahrn - Varna*
Paola Kofler Fischnaller,
Maria Aspmaier Piok
Neustift - Novacella
Rosa Seehauser Widmann
Schalders - Scaleres
Paula Schlechtleitner Hauer

81 *Vahrn - Varna*
Alois Messner, Elisabeth Ploner,
Maria Warginaire Campestrini,
Helmut Riedler
Neustift - Novacella
Clara Amort

80 *Vahrn - Varna*
Albert Perntaler,
Rosa Maria Leitner Kofler,
Paola Innerkofler Sigmund,
Maria Pittschieler,
Alosia Ploner Oberrauch,
Marianna Brugger Steinmann,
Marianna Kostner Baur,
August Kofler, Anna Kapfinger Piok,
Irma Palfrader Siller,
Paula Winkler Baumgartner,
Hussain Karamat

79 *Vahrn - Varna*
Anna Maria Kerer Kerschbaumer,
Olga Hochgruber Larcher,
Gisella Falk Preti,
Anna Elisabeth Hops,
Sadete Jubani

Neustift - Novacella
Josef Gruber, Paul Friedrich
Schlechtleitner, Reinhard Tscholl

78 *Vahrn - Varna*
Agnes Innerbichler Kralinger,
Waltraud Zatonni Clement,
Emma Clara Irsara, Marianne Reifer
Schalders - Scaleres
Friedrich Faller, Emma Schlechtleitner

77 *Vahrn - Varna*
Alberto Bonon,
Elena Braun Reinstaller,
Irmgard Recla Sigmund,
Olga Baumgartner Oberhuber,
Ida Oberbichler Strauss,
Adelheid Anna Kaneider Lobedank
Neustift - Novacella
Roman Stecher, Josef Winkler,
Margareth Kopfguter Stecher
Schalders - Scaleres
Helga Steinmann Schlechtleitner,
Pius Heidenberger, Josef Steinmann

76 *Vahrn - Varna*
Rosa Spechtenhauser Perntaler,
Maria Oberhofer Unterfrauner,
Ernst Volgger,
Maria Eisenstecken Mair,
Regina Seyr Göller
Neustift - Novacella
Hugo Pfeifer, Gertraud Thaler Winkler
Roberto Padovani,
Anna Maria Tappa Filippi
Schalders - Scaleres
Richard Schlechtleitner

75 *Vahrn - Varna*
Giovanni Ploner,
Josefina Reifer Salcher, Johann Putzer,
Anges Beikircher Destefani,
Josef Sigmund, Karoline Ebner,
Neustift - Novacella
Elisabeth Seeber Dorigatti